



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 41

Freitag, den 5. Juni 2020

Nummer 6



Der Juni

von Erich Kästner

Die Zeit geht mit der Zeit: Sie fliegt.
Kaum schrieb man sechs Gedichte,
ist schon ein halbes Jahr herum
und fühlt sich als Geschichte.

Die Kirschen werden reif und rot,
die süßen wie die sauern.
Auf zartes Laub fällt Staub, fällt Staub,
so sehr wir es bedauern.

Aus Gras wird Heu. Aus Obst Kompott.
Aus Herrlichkeit wird Nahrung.
Aus manchem, was das Herz erfuhr,
wird, bestenfalls, Erfahrung.

Es wird und war. Es war und wird.
Aus Kälbern werden Rinder
und, weil's zur Jahreszeit gehört,
aus Küssen kleine Kinder.

Die Vögel füttern ihre Brut
und singen nur noch selten.
So ist's bestellt in unsrer Welt,
der besten aller Welten.

Spät tritt der Abend in den Park,
mit Sternen auf der Weste.
Glühwürmchen ziehn mit Lampions
zu einem Gartenfeste.

Dort wird getrunken und gelacht.
In vorgerückter Stunde
tanzt dann der Abend mit der Nacht
die kurze Ehrenrunde.

Am letzten Tische streiten sich
ein Heide und ein Frommer,
ob's Wunder oder keine gibt.
Und nächstens wird es Sommer.

Bürgerservice

**LASSEN SIE SICH HELFEN
UND BLEIBEN SIE GESUND!**



GEMEINSAM GEGEN CORONA

www.landkreis-kulmbach.de/corona-und-engagement



MIT EINEM ANRUF ZUR DIREKTEN HILFE IN DER NACHBARSCHAFT

Zahlreiche Freiwillige unterstützen Sie gerne und leisten damit unentgeltlich einen wichtigen Beitrag!

Initiative im Rahmen der Kampagne „Unser soziales Bayern“



- Grafengehaig
☎ **Tel. 09255/360**
- Guttenberg
☎ **0160/8120593**
- Harsdorf
☎ **09203/3260386**
- Himmelkron
☎ **0157/33864646**
- Kasendorf
☎ **0171/3148668**
- Kulmbach
☎ **09221/940-236**
- Kupferberg
☎ **09227/9738005**

- Ludwigschorgast
☎ **09225/9515-0**
- Mainleus
☎ **09229/87812**
- Marktlegast
☎ **09255/9470**
- Marktschorgast
☎ **09227/9430-0**
- Neudrossenfeld
☎ **09203/99310**
- Neuenmarkt
Rathaus: ☎ **09227/930-0**
Ev. Kirche: ☎ **09227/9833**

- Presseck
☎ **09222/9970-10**
- Rugendorf
VdK: ☎ **09223/297**
Ev. Kirche: ☎ **09223/543**
- Stadtsteinach
☎ **09225/957822**
- Thurnau
☎ **09228/95199**
- Trebgast
☎ **0170/4792928**
- Untersteinach
☎ **09225/9515-0**

- Wirsberg
Rathaus: ☎ **09227/932-15**
TSV: ☎ **0176/66677325**

**Füreinander da sein -
niemand wird alleingelassen!**

- Ein wertvoller Schutz vor dem Infektionsrisiko
- für Seniorinnen und Senioren,
 - für Menschen, die wegen Vorerkrankung zur Risikogruppe zählen,
 - für Personen, die sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Landkreisweite Koordination:
Landratsamt Kulmbach (KoBE)
☎ **09221/707-150**

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktleugast buergemeister@marktleugast.de	4	947-0
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	3 55 Grafengehaig
Laaber, Michael Geschäftsstellenleitung laaber@marktleugast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktleugast.de	4	947- 0
Tiroch, Roland Bauamt, tiroch@marktleugast.de	3	947-14
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktleugast.de	3	947-15
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktleugast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktleugast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktleugast.de	2	947-18
Fechner, Cedric Kasse fechner@marktleugast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktleugast.de	2	947-16
Boßert, Renate Kasse bossert@marktleugast.de	2	947-16
Hofmann, Hans Standesamt, Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen hofmannh@marktleugast.de	1	947-22
Korzendorfer, Carolin Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung, Standesamt korzendorfer@marktleugast.de	1	947-20
Prell, Katharina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung prell@marktleugast.de	1	947-21
Purucker, Sarah Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung purucker@marktleugast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Wohnungen & Häuser

GESUCHT

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen
immer wieder Anfragen nach freien
Wohnungen und Häusern in unseren
Gemeindegebieten Marktleugast und
Grafengehaig ein.

**Haben Sie Wohnungen/Häuser
zu vermieten oder zu verkaufen?**

Bitte melden Sie sich bei unserem
Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15.
Nur so können wir Ihnen die Anfragen
weitervermitteln.

Vielen Dank!

Abgabeschluss für die Juli-Ausgabe

Freitag, 19. Juni 2020

Erscheinungstag:
Freitag, 3. Juli 2020

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:

Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



Markt Grafengehaig

Montag, 22. Juni 2020,
um 19.00 Uhr, im Sitzungszimmer

Markt Marktleugast

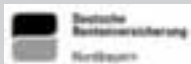
Montag, 29. Juni 2020,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wassergebühren	Abwassergebühren
Marktschorgast	2,78 €	2,90 €
Presseck	2,51 €	2,94 €
Kupferberg	2,42 €	2,16 €
Stadtsteinach	1,98 €	2,70 €
Kulmbach	1,96 €	2,16 €
Neuenmarkt	1,77 €	1,76 €
Himmelkron	1,71 €	2,10 €
Untersteinach	1,52 €	3,83 €
Marktleugast	1,42 €	2,68 €
Grafengehaig	1,39 €	4,49 €
Wirsberg	1,35 €	3,61 €
Guttenberg	0,95 €	3,61 €
Ludwigschorgast	0,83 €	2,61 €

inklusive Mehrwertsteuer

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:



Ehrenamtliche Versicherten- berater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern.

Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktleugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Grabsteinprüfung 2020

„Passt, wackelt und hat Luft“ fällt durch.

Auf den gemeindlichen Friedhöfen in Marktleugast und Hohenberg wird **am Montag, den 22. Juni 2020**, die alljährliche **Standsicherheitskontrolle der Grabsteine und Grabkreuze** durch ein Fachunternehmen mittels eines speziellen Prüfgerätes durchgeführt.

Die Kontrolle erfolgt aus Gründen der Verkehrssicherheit für Besucher, Grabnutzer und Arbeiter auf den Friedhöfen. Die Grabnutzungsberechtigten werden im Falle einer Unfallgefahr, welche von deren Grabsteinen oder Grabkreuzen ausgeht, umgehend nach Abschluss der Kontrolle schriftlich von der Friedhofsverwaltung informiert.

Bei Fragen hierzu steht Ihnen Frau Katharina Prell unter der Telefonnummer 09255/ 947-21 gerne zur Verfügung.

Markt Marktleugast

Ihre Friedhofsverwaltung



In eigener Sache:

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](https://ol.wittich.de)

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Josef Schmidt und Dr. med. Carola Klein

Kulmbacher Straße 6, 95352 Marktleugast

Tel. 09255/ 255, Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr nach Vereinbarung
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Notruf 112

Rettungswesen -



Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**
Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!
- **Wo ist das Ereignis?**
Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindefname/Stadtteil, Straßennamen, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!
- **Was ist geschehen?**
Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!
- **Wie viele Betroffene?**
Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!
- **Warten auf Rückfragen!**
Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!

Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.



Apotheken Notdienst

durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.00 Uhr
bis nächsten Tag 08.00 Uhr

Mi., 03.06.	Engel-Apotheke, Münchenberg
Do., 04.06.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Fr., 05.06.	Markt-Apotheke, Stambach
Sa./So., 06./07.06.	Engel-Apotheke, Münchenberg
Mo., 08.06.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Di., 09.06.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Mi., 10.06.	Franken-Apotheke, Münchenberg
Do., 11.06.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Fr., 12.06.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Sa./So., 13./14.06.	Franken-Apotheke, Münchenberg
Mo., 15.06.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Di., 16.06.	Waldstein-Apotheke, Sparneck

Mi., 17.06.	Markt-Apotheke, Stambach
Do., 18.06.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Fr., 19.06.	Waldstein-Apotheke, Sparneck
Sa./So., 20./21.06.	Markt-Apotheke, Stambach
Mo., 22.06.	Engel-Apotheke, Münchenberg
Di., 23.06.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Mi., 24.06.	Stadt-Apotheke, Münchenberg
Do., 25.06.	Engel-Apotheke, Münchenberg
Fr., 26.06.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Sa./So., 27./28.06.	Stadt-Apotheke, Münchenberg
Mo., 29.06.	Franken-Apotheke, Münchenberg
Di., 30.06.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Mi., 01.07.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Do., 02.07.	Franken-Apotheke, Münchenberg
Fr., 03.07.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Sa./So., 04./05.07.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken:

Helmbrechts

Pittroff-Apotheke, Münchberger Straße 10, Tel. 09252/ 6191
Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, Tel. 09252/ 91240

Stambach

Markt-Apotheke, Marktplatz 1, Tel. 09556/ 1800

Münchenberg

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, Tel. 09251/ 1374

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, Tel. 09251/ 1301

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, Tel. 09251/ 6868

Franken-Apotheke, Bahnhofstraße 2., Tel. 09251/ 6327

Marktkeugast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, Tel. 09255/ 256

Sparneck

Waldstein-Apotheke, Marktplatz 1, Tel. 09251/ 1880

LED, OLED, PC, Notebook, HIFI
Sat- und BK Anlagen, DSL
Beratung, Verkauf und Service

Schramm
Informationstechnik

Ottostaße 7/10 · 95233 Helmbrechts Tel. 09252/1881



Hören wie ein Luchs!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Endlich wieder gut hören!

- Aktiv im Leben stehen und daran teilnehmen mit modernen Hörgeräten
- Testen Sie bei uns kostenlos die neueste Hörgerätektechnik
- Geme machen wir Hausbesuche!
- Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

www.hoergeraete-luchs.de

Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 0 92 52 / 251 53 10
Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 0 92 82 / 98 47 96

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



Wasserversorgungsanlagen

Vollzug der Trinkwasserverordnung und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes



Wasch- und Reinigungsmittel enthalten bekanntlich Phosphate. Selbst bei ordnungsgemäßer Abwasserbehandlung gelangen diese in die Gewässer und beeinträchtigen die Wassergüte nachteilig.

Die jeweilige Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Bei härterem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Waschmittel benötigt, um den gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Damit Sie die Dosierungsempfehlungen der Hersteller dieser Produkte sinnvoll anwenden können, teilen wir Ihnen den Wasserhärtebereich sowie den pH-Wert des Trinkwassers regelmäßig mit:

Wasserversorgungsanlage	pH-Wert	Grad dH	Härtebereich
Marktkeugast	8,5	4,33	1
Hohenberg	7,7	5,34	1
Zweckverband Walberngrüner Gruppe	8,4	4,74	1

Aufgrund der letzten Trinkwasseruntersuchungen vom September 2019 entspricht das Trinkwasser aus den obigen Versorgungsanlagen voll den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Sie sollten in Zukunft die Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel dem Härtebereich entsprechend vornehmen. Dadurch können Sie Geld sparen und leisten zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Wasserversorgung Marktkeugast

Wasserwart: Harald Hahn

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Christian Haber

Handy-Nr. 0151/ 161 281 19

Abwasseranlagen

Klärwärter: Rainer Haber

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Udo Hübschmann

Handy-Nr. 0151/ 161 281 21

Kläranlage Grafengehaig

Klärwärter: Alexander Platthaus

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/

Walberngrüner Gruppe

Wasserwart: Michael Villa

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Abfallwirtschaft

Wilde Müllablagerungen an den Containern

Das ist kein Kavaliersdelikt!



Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.

Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. 09221/ 707-109/ 199 oder in der Gemeinde) zu melden. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas und Weißblech nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Die Abgabe der Altkleider darf nur in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken erfolgen. Kleidersäcke des BRK sind in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10, Zimmer 2 (Kasse) kostenlos erhältlich.

Altglas- und Weißblech-Container

Standorte Markt Marktkeugast

Marktkeugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marienweiher	ehem. Müllplatz - an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirthaus	neue Betriebszufahrt Firma Kufner
Neuensorg	am Salzsilo an der Zufahrt zum Wald-Sportplatz

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes

Standorte Markt Marktkeugast

Marktkeugast	Jahnstraße
Marktkeugast	Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirthaus	neue Betriebszufahrt Firma Lochner
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim

Altglas- und Weißblech-Container

Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Ihr Hofer
Sanitätshaus
Sperschneider
Orthopädie + Rehatechnik
2x Hof-Selb-Naila • 09281-7779777
www.sperschneider-hof.de

kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes
Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Müllabfuhrtermine

Donnerstag/Freitag	04./05.06.2020
Restmüll/Biotonne	
Mittwoch/Freitag	10./12.06.2020
Gelber Sack/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	17./18.06.2020
Restmüll/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	24./25.06.2020
Papier/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	01./02.07.2020
Restmüll/Biotonne	



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Problem Müllsammlung aus Haushaltungen

Die nächsten Termine in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast:

Sa., 20.06.2020	
07.30 Uhr bis 08.00 Uhr	Parkplatz Gemeindehaus, Hohenberg
08.30 Uhr bis 09.00 Uhr	Parkplatz, Marienweiher
Sa., 25.07.2020	
10.30 Uhr bis 11.00 Uhr	Feuerwehrhaus/Containerstandort, Horbach
11.30 Uhr bis 12.00 Uhr	Bushaltestelle am Dorfteich, Mannsflur

Sa., 22.08.2020	
10.00 Uhr bis 10.30 Uhr	Parkplatz Kirche, Tannenwirts- haus
11.00 Uhr bis 11.30 Uhr	Schulbushäuschen, Grünlas gegenüber Bushaltestelle, Schlockenau
12.00 Uhr bis 12.30 Uhr	
Sa., 19.09.2020	
09.30 Uhr bis 10.00 Uhr	Bushaltestelle Kindergarten, Eppenreuth
10.30 Uhr bis 11.30 Uhr	Dreifachsporthalle, Marktkeugast
Sa., 14.11.2020	
10.00 Uhr bis 10.30 Uhr	Parkplatz ehem. Gasthof Kögler, Großrehmühle
11.00 Uhr bis 11.30 Uhr	Bushaltestelle, Steinbach



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab. Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemüllsammungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 0 92 21 / 707-109 (Frau De Meyer), -151 (Frau Flieger) oder -199 (Herr Zenk).

Ätzend	Explosive Stoffe	Entzündend wirkende Stoffe	Entzündbare Stoffe	Unter Druck stehende Gase
Giftig	Reizend	Gesundheitsschädlich	Umweltgefährlich	

Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemüll behandelt werden müssen!

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

Sa., 06.06.2020	
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Industriegebiet „Am Goldenen Feld“, Kulmbach neben der Müllumladestation
Sa., 04.07.2020	
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Industriegebiet „Am Goldenen Feld“, Kulmbach neben der Müllumladestation
Sa., 01.08.2020	
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Industriegebiet „Am Goldenen Feld“, Kulmbach neben der Müllumladestation
Sa., 05.09.2020	
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Industriegebiet „Am Goldenen Feld“, Kulmbach neben der Müllumladestation

Termine für die Metallsammlung**Mo., 22.06.2020** Grafengehaig mit allen Ortsteilen**Di., 23.06.2020** Marktlegast mit allen Ortsteilen**Standesamtliche Nachrichten****Eheschließungen**

Mario Alfred Ott und Martina Schuler, wohnhaft in Marktlegast, haben am 15.05.2020, in Marktlegast, die Ehe geschlossen.

Christian Andreas Schach und Nadine Schramm, wohnhaft in Marktlegast, haben am 16.05.2020, in Marktlegast, die Ehe geschlossen.

Felix Steiner und Antonia Tanja Keller, wohnhaft in Marktlegast, haben am 30.05.2020, in Marktlegast, die Ehe geschlossen.

Sterbefälle

Kunigunda Tempel, geb. Schott, zuletzt wohnhaft in Mannsflur, Lippastraße 7, 95352 Marktlegast, ist am 06.05.2020, in Marktlegast, verstorben.

Max Gerhard Eichner, zuletzt wohnhaft in Walberngrün 7B, 95356 Grafengehaig, ist am 11.05.2020, in Grafengehaig, verstorben.

Brigitte Ruth Ursula Krügel, geb. Bahr, zuletzt wohnhaft in Marktlegast, Lehenweg 3, 95352 Marktlegast, ist am 14.05.2020, in Marktlegast, verstorben.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 723242

n.kraus@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**Neues aus der
Bücherei****Herzlich willkommen****in der Gemeindebücherei Marktlegast****Das Buch und der Leser -
sie stehen immer im Mittelpunkt!**

Unsere Bücherei in Marktlegast hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen, ehrenamtlichen Gemeindegarbeit.

**Öffnungszeiten: mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Während der Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen!****Die Ausleihe ist kostenlos!**

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

**Ihre Büchereileitung
Gabi Schickgramm****Aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen zur Einschränkung
der Corona-Pandemie ist die Bücherei vorübergehend
geschlossen!****Neues aus der
Volkshochschule****Programm
Herbst/Winter 2020
Frühjahr 2021**

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie veröffentlichen wir die Veranstaltungen nur unter Vorbehalt. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Sport & Gesundheit**Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) anschauend erklärt**

TCM ist ein 5.000 Jahre altes Gesundheitskonzept. Erfahren Sie interessantes über die TCM Grundlagen, Ernährung nach 5 Elementen, wie wir durch gezielte Übungen unser Qi in Fluss bringen. Was es mit den 5 Wandlungsphasen: Holz, Feuer, Erde, Metall, Wasser auf sich hat und wie wichtig das Gleichgewicht von Yin und Yang in unserem Körper ist. Wir selbst sind unsere größte Energiequelle. Wie bestimmte Bewegungen uns in Schwung halten und wieder ins körperliche Gleichgewicht bringen können. Einfache Übungen zum Nachmachen runden den Vortrag ab.

Kursleiterin: Gesundheitspraktikerin Birgit Fiedler

1 Abend, Dienstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Termin: Dienstag, 16. Juni 2020

Gebühr: 13,00 €

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Positives Denken: Wie lenke ich meine Gedanken um?

Geführte Meditation mit anschließendem Workshop. Denken ist geprägt durch unsere Erziehung, Bildung, Erfahrungen und die Umwelt.

Wie kann ich meine Gedanken lenken und schon im Ansatz positiv gestalten? Ist für mich das Glas halb voll oder halb leer? Hier spielen Schlagwörter wie Dankbarkeit, Toleranz, Akzeptanz und Loslassen eine große Rolle, Freude und Lachen gehören natürlich auch dazu.

Lernen Sie in diesem Workshop, den Ansatz des positiven Denkens.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen. Bequeme Kleidung ist von Vorteil.

Skript kann für ca. 1,50 € erworben werden.

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Psychologischer Coach, ÜL-AT und PMR

1 Abend, Donnerstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Termin: Donnerstag, 9. Juli 2020

Gebühr:

4 Teilnehmer	25,00 € pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	17,50 € pro Teilnehmer
8 Teilnehmer	13,50 € pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Senioren-Fitness I

Zielgerichtete Gymnastik für Senioren – das hält nicht nur Körper, Geist und Seele fit, sondern bringt auch mehr Bewegung und Vitalität.

...und ganz nebenbei macht es auch noch richtig Spaß und sorgt für Unterhaltung!

Kursleiterin: Karin Hoch

10 Abende, jeweils Montag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Beginn: Montag, 7. September 2020

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Grund- und Mittelschule Marktlegast

Senioren-Fitness II

Zielgerichtete Gymnastik für Senioren – das hält nicht nur Körper, Geist und Seele fit, sondern bringt auch mehr Bewegung und Vitalität.

...und ganz nebenbei macht es auch noch richtig Spaß und sorgt für Unterhaltung!

Kursleiterin: Karin Hoch

10 Abende, jeweils Montag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Beginn: Montag, 7. September 2020

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Grund- und Mittelschule Marktlegast

Piloxing

Piloxing kombiniert die kraftvollen schnellen Bewegungen von Boxen mit den ästhetischen und feinen Übungen von Pilates. Piloxing ist ein schweißtreibendes Intervall-Training mit dem Ziel, Fett zu verbrennen, Muskeln aufzubauen und den Körper zu formen und zu straffen.

Mit Boxen, Pilates und Tanzen zum Traumbody: Piloxing, die neue Trendsportart aus Hollywood, lässt Kilos purzeln, baut Muskeln auf und strafft den Körper.

Kursleiterin: Tippi Volk

10 Abende, jeweils Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Beginn: Montag, 7. September 2020

Gebühr: 30,00 €

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer 101

Muskelaufbautraining für einen gesunden Rücken I – AUSGEBUCHT

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig. Die meisten Rückenprobleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Rückentraining lassen sich Rückenschmerzen vermeiden und Beschwerden lindern.

Kursleiterin: Karin Hoch

10 Abende, jeweils Montag von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Beginn: Montag, 7. September 2020

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Grund- und Mittelschule Marktlegast

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da es einfach sehr viel Spaß macht. Dazu noch motivierende Musik und die Stunde vergeht im Nu.

Kursleiterin: Karin Hoch

10 Abende, jeweils Montag von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Beginn: Montag, 7. September 2020

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Grund- und Mittelschule Marktlegast

Yoga light I

Yoga ist von jeher eine Verbindung physischer, mentaler und spiritueller Übungen. Yoga light ist, wie der Name schon sagt, eine Mischung aus einfachen Kraft-Dehn-Balance-Asanas-Übungen. Asanas sind die indischen Yogapositionen.

Es handelt sich hier nicht um Therapieyoga. Deshalb ist der Kurs für Personen mit Handgelenk-, Rücken- und Knieproblemen nicht geeignet.

Kursleiterin: Tippi Volk

10 Abende, jeweils Montag von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Beginn: Montag, 7. September 2020

Gebühr: 30,00 €

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer 101

Muskelaufbautraining für einen gesunden Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig. Die meisten Rückenprobleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Rückentraining lassen sich Rückenschmerzen vermeiden und Beschwerden lindern.

Kursleiterin: Karin Hoch

10 Abende, jeweils Montag von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr

Beginn: Montag, 7. September 2020

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Grund- und Mittelschule Marktlegast

Pilates

Pilates ist ein Dehn- und Kräftigungstraining, bei dem vor allem die Muskulatur des Rumpfes, also die des Bauches, unteren Rückens und Beckenbodens gestärkt wird. Pilates verbindet Bewegung mit Kraft, Atmung und Wahrnehmung, Haltung mit Beweglichkeit sowie Anspannung und Entspannung.

Kursleiterin: Tippi Volk

10 Abende, jeweils Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Beginn: Mittwoch, 9. September 2020

Gebühr: 30,00 €

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer 101

Yoga light II

Yoga ist von jeher eine Verbindung physischer, mentaler und spiritueller Übungen. Yoga light ist, wie der Name schon sagt, eine Mischung aus einfachen Kraft-Dehn-Balance-Asanas-Übungen. Asanas sind die indischen Yogapositionen.

Es handelt sich hier nicht um Therapieyoga. Deshalb ist der Kurs für Personen mit Handgelenk-, Rücken- und Knieproblemen nicht geeignet.

Kursleiterin: Tippi Volk

10 Abende, jeweils Mittwoch von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Beginn: Mittwoch, 9. September 2020

Gebühr: 30,00 €

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer 101

Fit & Fun für Kids I (3 - 6 Jahre)

Mit anderen Kids treffen und sich zu verschiedenen Musikarten rhythmisch bewegen – das ist nicht nur gesund und hält fit, sondern ist Spaß pur! Ob freier Tanz oder Choreographie - Du wirst mit Sicherheit viel Freude haben!

Und wenn Du Lust hast, können die einstudierten Tänze auch gerne mal der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Come on, let's dance!

Bitte bringe bequeme Kleidung und Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken mit. Wichtig wären auch eine Trinkflasche und vor allem gute Laune!

Kursleiterin: Stella Ganaki

10 Nachmittage, jeweils Dienstag von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr

Beginn: Dienstag, 15. September 2020

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Marktkeugast

Fit & Fun für Kids II (7 - 10 Jahre)

Mit anderen Kids treffen und sich zu verschiedenen Musikarten rhythmisch bewegen – das ist nicht nur gesund und hält fit, sondern ist Spaß pur! Ob freier Tanz oder Choreographie - Du wirst mit Sicherheit viel Freude haben!

Und wenn Du Lust hast, können die einstudierten Tänze auch gerne mal der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Come on, let's dance!

Bitte bringe bequeme Kleidung und Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken mit. Wichtig wären auch eine Trinkflasche und vor allem gute Laune!

Kursleiterin: Stella Ganaki

10 Nachmittage, jeweils Dienstag von 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr

Beginn: Donnerstag, 17. September 2020

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Marktkeugast

Tanz die Problemzonen weg

Sie möchten sich gesund und fit halten und zusammen mit Frauen aller Altersgruppen die Problemzonen Bauch, Beine und Po bekämpfen? Dann sind Sie hier genau richtig. Mit rhythmischer Musik und den passenden Bewegungen sagen wir den Problemzonen Goodbye!

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken mit. Wichtig wären auch eine Trinkflasche und vor allem gute Laune!

Kursleiterin: Stella Ganaki

10 Abende, jeweils Donnerstag von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Beginn: Donnerstag, 17. September 2020

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Marktkeugast

Schmerzfrei dank sanftem Daumendruck“ – Die Dorn-Anwendung:**Volkkrankheit Rückenbeschwerden**

Ca. 8 Millionen Menschen in Deutschland haben Beschwerden, viele davon sind nicht spezifisch, das heißt haben keine wirkliche Ursache. Wer möchte nicht schmerzfrei leben, Spaß am Leben haben und das tun, was er wirklich möchte, ohne Einschränkungen durch Schmerzen?

Mein Vortrag bietet einen kurzen Überblick über die Methode Dorn. Denn länger andauernde Verschiebungen der Wirbelkörper können zu Hexenschuss, Bandscheibenvorfällen oder Ischiasbeschwerden führen.

Durch sanften Daumendruck kann die Methode Dorn schnell Linderung verschaffen.

Nach dem Vortrag erfolgt eine Behandlungsdemonstration und einfache Selbsthilfeübungen werden gezeigt und gemeinsam geübt.

Jeder Teilnehmer bekommt die Übungen per Handout mit nach Hause.

Bitte bringen Sie mit: eine Gymnastikmatte und 4 Bücher, egal welcher Art.

Kursleiterin: Susann Schaller vom Vital-Studio

1 Abend, Dienstag von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Termin: Dienstag, 20. Oktober 2020

Gebühr:

5 Teilnehmer 25,00 € pro Teilnehmer

6 Teilnehmer 21,00 € pro Teilnehmer

8 Teilnehmer 16,00 € pro Teilnehmer

10 Teilnehmer 13,00 € pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

Macht der Worte – von einengenden Denk- und Sprachgewohnheiten zu achtsamer Kommunikation

Der Kurs will zum Nachdenken über eigene Denkweisen, Worte und Kommunikation anhand verschiedener Modelle von renommierten Wissenschaftlern sowie Trainern und anhand von Anwendungsbeispielen anregen. Hierbei werden interessante Erkenntnisse der Hirnforschung mit einbezogen. Unser Orientierungssystem wird oft durch bewusst und unbewusst gelernte Denkweisen gesteuert. Wie kann ich Denkfallen – z.B. perfektionistisches Denken, Katastrophendenken (wenn ich das nicht schaffe, dann...), Gedankenlesen (er hat mich absichtlich nicht bemerkt) – erkennen und durch positive Denkart ersetzen?

Erweitern Sie bewusst Ihren positiven Wort-Schatz. Die Thematik des Kurses ist sowohl für den Alltag als auch für den Beruf interessant.

Kursleiterin: Sibylle Huth

1 Abend, Mittwoch von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Termin: Mittwoch, 28. Oktober 2020

Gebühr: 17,00 €

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

Vorweihnachtliche Meditation mit Klangschalen

Entdecken und erleben Sie die sanfte, stresslösende Kraft der Klangschalen. Losgelöst von Stress und Hektik des Alltags können Sie in Ihre Mitte gelangen und Ruhe und Kraft tanken!

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen und bequeme Kleidung.

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Psychologischer Coach, ÜL-AT und PMR

1 Vormittag, Samstag von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Termin: Samstag, 21. November 2020

Gebühr:

5 Teilnehmer 21,00 € pro Teilnehmer

7 Teilnehmer 15,00 € pro Teilnehmer

9 Teilnehmer 12,00 € pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

Dehn- und Streckübungen für Senioren mit Progressiver Muskelentspannung

Der Körper und seine einzelnen Körperpartien sollen durch Dehnen und Strecken von Kopf bis Fuß wieder mehr gespürt werden. Alle Übungen werden langsam und mit Bedacht ausgeführt, ohne Schmerzgrenzen zu überschreiten und nur soweit sie körperlich schmerzfrei möglich sind. Ergänzt werden diese Übungen durch progressive Muskelentspannung nach Jacobsen.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen und bequeme Kleidung.

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Psychologischer Coach, ÜL-AT und PMR

1 Vormittag, Samstag von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr

Termin: Samstag, 21. November 2020

Gebühr:

5 Teilnehmer 21,00 € pro Teilnehmer

7 Teilnehmer 15,00 € pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

„Oh Schreck, die Stimme ist weg! was nun?“

Ich bin Logopädin und habe täglich mit Stimmstörungen zu tun. Viele Stimmstörungen entstehen durch den dauerhaften und auch falschen Einsatz von Stimme im Alltag bzw. im Berufsleben. Lehrer, Erzieher, Sänger, Sekretärinnen, Ärzte und viele mehr sind täglich auf den Einsatz ihrer Stimme angewiesen.

Doch was ist, wenn die Stimme dauerhaft heiser ist oder einfach wegbriecht?

Wie kann ich vorbeugend mit meiner Stimme umgehen, um genau dies zu vermeiden?

Wie sollte ich mich im Akutfall verhalten?

Was könnte der Grund dafür sein, dass ich mich ständig räuspern muss oder meine Stimme nicht mehr dauerhaft belasten kann?

Was kann ich tun, wenn ich bei mir eine Stimmstörung feststelle? Wo sollte man hingehen, gibt es Beratungsstellen?

Wie sieht eine logopädische Therapie speziell bei Stimmstörungen aus?

Diese und weitere Fragen würde ich gerne gemeinsam mit Ihnen besprechen.

Kursleiterin: Logopädin und Sprachtrainerin Franziska Merz

1 Abend, von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Termin: Donnerstag, 21. Januar 2021

Gebühr: 13,00 € (mind. 10 Teilnehmer erforderlich)

Ort: Bürgersaal Marktflugast

Entspannungsmix-Workshop

Schnupperstunde aus Meditation, Autogenem Training und Muskelentspannung nach Jacobsen. Wieder in die Ruhe und Gelassenheit gelangen!

Bitte mitbringen: Matte, Decke und Kissen. Bequeme Kleidung ist von Vorteil.

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Psychologischer Coach, ÜL-AT und PMR

1 Vormittag, Samstag von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Termin: Samstag, 23. Januar 2021

Gebühr:

5 Teilnehmer	27,00 € pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	22,00 € pro Teilnehmer
7 Teilnehmer	19,00 € pro Teilnehmer
8 Teilnehmer	16,50 € pro Teilnehmer
9 Teilnehmer	14,50 € pro Teilnehmer
10 Teilnehmer	13,50 € pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktflugast

Entspannungsreise mit Klangschalen sowie eingehender Körperreise als Meditation

Wieder in die Mitte gelangen, Ruhe und Kraft tanken und genießen, sanfte Blockadenlösung im Körper dadurch möglich!

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen und bequeme Kleidung.

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Psychologischer Coach, ÜL-AT und PMR

1 Vormittag, Samstag von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr

Termin: Samstag, 23. Januar 2021

Gebühr:

5 Teilnehmer	18,00 € pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	15,00 € pro Teilnehmer
7 Teilnehmer	13,00 € pro Teilnehmer
8 Teilnehmer	11,50 € pro Teilnehmer
9 Teilnehmer	10,00 € pro Teilnehmer
10 Teilnehmer	9,00 € pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktflugast

Empathisch und konstruktiv kommunizieren

Welche Erfolge lassen sich durch eine empathische Gesprächsführung erzielen? Wichtig ist hierbei, dass man sein Gegenüber wirklich wahrnimmt, indem man sich auf die Emotionen und Gedanken einlässt und gut zuhört, damit man sich richtig versteht.

Wie lassen sich Konfliktgespräche konstruktiv und effektiv meistern?

Welche Möglichkeiten gibt es für das Argumentieren in Stresssituationen? Wie lässt sich dabei eine innere Haltung entwickeln, geprägt von Gelassenheit und Souveränität?

Der Kurs gibt Einblicke in relevante Konzepte und Strategien von anerkannten, renommierten Wissenschaftlern und Trainern.

Viele Praxisbeispiele werden aufgezeigt, besprochen und können in kleineren Übungen ausprobiert werden.

Diese Kommunikationsstrategien können sowohl im Alltag als auch im beruflichen Kontext Anwendung finden.

Kursleiterin: Sibylle Huth

1 Abend, Mittwoch von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Termin: Mittwoch, 27. Januar 2021

Gebühr: 17,00 €

Ort: Bürgersaal Marktflugast

Schauen-Erkennen-Verstehen

Einführung in eine wertfreie Körper- und Gesichtssprache

Der Vortrag erklärt die offenbaren Geheimnisse der Formensprache in der Natur anhand der menschlichen Physiognomie und wendet sich an alle, die ihre Menschenkenntnis – privat und beruflich – erweitern wollen.

Durch diese Formensprache können wir ein erweitertes Verständnis dafür gewinnen, warum wir so sind, wie wir sind und welche Anlagen und Eigenarten in jedem von uns stecken.

Schon Goethe als Physiognom wusste, dass sich alles Innere im Äußeren zeigt. Carl Huter hat mit seiner Lehre der Psycho-Physiognomie ein lehr- und lernbares System erstellt, das der Einzigartigkeit eines jeden Menschen gerecht wird.

Bitte Taschenspiegel mitbringen, um das Dargestellte an der eigenen Persönlichkeitsstruktur zu überprüfen.

Kursleiterin: Gisela Türk Pereira

1 Abend, Mittwoch von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Termin: Mittwoch, 3. Februar 2021

Gebühr: 9,00 €

Ort: Bürgersaal Marktflugast

Workshop „Sag nicht JA, wenn Du NEIN sagen willst“

Oft trauen wir uns nicht, NEIN zu sagen aus Angst vor Zurückweisung oder um den anderen nicht zu verletzen. Andererseits können wir uns nur dann selbst achten und wertschätzen, wenn wir ohne Angst das vertreten, was wir im Inneren für richtig halten. In diesem Workshop erarbeiten wir Strategien, um die eigene Stärke des „Ich“ zu entdecken und lernen Methoden für die Veränderung kennen.

Bitte mitbringen: Stift, Block, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und 2,00 € fürs Skript.

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Psychologischer Coach, ÜL-AT und PMR

1 Vormittag, Samstag von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Termin: Samstag, 13. März 2021

Gebühr:

5 Teilnehmer	27,00 € pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	22,00 € pro Teilnehmer
7 Teilnehmer	19,00 € pro Teilnehmer
8 Teilnehmer	16,50 € pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktflugast

Entspannen lernen

Autogenes Training mit progressiver Muskelentspannung. Wieder in die Ruhe und Gelassenheit gelangen!

Bitte mitbringen: Matte, Decke und Kissen. Bequeme Kleidung ist von Vorteil.

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Psychologischer Coach, ÜL-AT und PMR

1 Vormittag, Samstag von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Termin: Samstag, 16. Oktober 2021

Gebühr:

5 Teilnehmer	21,00 € pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	17,50 € pro Teilnehmer
7 Teilnehmer	15,00 € pro Teilnehmer
8 Teilnehmer	13,00 € pro Teilnehmer
9 Teilnehmer	11,50 € pro Teilnehmer
10 Teilnehmer	10,50 € pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktflugast

Dehn- und Streckübungen für Senioren mit Progressiver Muskelentspannung

Der Körper und seine einzelnen Körperpartien sollen durch Dehnen und Strecken von Kopf bis Fuß wieder mehr gespürt werden. Alle Übungen werden langsam und mit Bedacht ausgeführt, ohne Schmerzgrenzen zu überschreiten und nur soweit sie körperlich schmerzfrei möglich sind. Ergänzt werden diese Übungen durch progressive Muskelentspannung nach Jacobsen.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen und bequeme Kleidung.

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Psychologischer Coach, ÜL-AT und PMR

1 Vormittag, Samstag von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr

Termin: Samstag, 16. Oktober 2021

Gebühr:

5 Teilnehmer	21,00 € pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	17,50 € pro Teilnehmer
7 Teilnehmer	15,00 € pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Tanz & Musik

Spaß am Tanzen – Tanzen für Anfänger & Wiedereinsteiger

Dieses Angebot richtet sich an alle Paare, bei denen entweder beide oder auch nur ein Partner geringe oder gar keine Kenntnisse beim Tanzen haben. Hier werden grundsätzliche Kenntnisse im Walzer, im langsamen Walzer, im Discofox und im Foxtrott/Slowfox vermittelt, also die Tänze, die Sie wahrscheinlich am häufigsten brauchen werden.

Kleine Nachricht für unsere Herren: Tanzen macht richtig Spaß! Seid mutig, probiert es aus!

Kursleiter: Josef Lies

10 Abende, jeweils Samstag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Beginn: Samstag, 12. September 2020

Gebühr:

6 Paare	170,00 € pro Paar
8 Paare	130,00 € pro Paar
10 Paare	106,00 € pro Paar
12 Paare	90,00 € pro Paar

Ort: Gemeindesaal Hohenberg

Spaß am Tanzen – Tanzen für Fortgeschrittene

Wenn Sie denken, grundlegende Kenntnisse im Walzer, im langsamen Walzer, im Discofox und im Foxtrott/Slowfox zu haben, vertiefen wir diese gerne. Was halten Sie von folgender Aussage? Es ist besser, in einigen Tänzen, die man fast immer brauchen kann, gute Fertigkeiten zu haben, als von vielen Tänzen nur den Namen zu kennen.

Kleine Nachricht für unsere Herren: Dieser Kurs möchte Ihnen vermitteln, dass der Herr beim Tanzen führt – dann macht tanzen erst richtig Spaß!

Kursleiter: Josef Lies

10 Abende, jeweils Samstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Beginn: Samstag, 12. September 2020

Gebühr:

6 Paare	170,00 € pro Paar
8 Paare	130,00 € pro Paar
10 Paare	106,00 € pro Paar
12 Paare	90,00 € pro Paar

Ort: Gemeindesaal Hohenberg

Mode & Style

„Style – Image – Farbe – Frisur“

„Kleide Dich stets für die Position, die Du willst – nicht für die, die Du schon hast“ (Giorgio Armani). Verzichten Sie nicht länger auf Komplimente! Stilbruch statt Harmonie, Kontraste statt Ton-in-Ton. Das geht in jedem Alter!

Lassen Sie sich in diesem Workshop verzaubern. In der Mode geht es um Phantasie, Spannung und Überraschung, nicht um Regeln. Outfits wirken im Internet oft sehr schön, aber wie sehen diese an Ihnen selbst aus? Mode steht nicht allein für Kleidung, sondern auch für Accessoires, Frisur (hier wird ein Haarschnitt verlost!),

Brille und natürlich für ein strahlendes, persönliches und typgerechtes Make-up, welches wir im Kurs erarbeiten wollen. Lassen Sie uns auch Ihren Kleiderschrank mit einigen praktischen, wertvollen Tipps gestalten.

Informationen über die Typberatung erhalten Sie während des Kurses. Bitte bringen Sie mit: einen Stellspiegel, Pinsel (falls vorhanden) und gerne ein paar (unsichere) Kleidungsstücke. Der Kostenbeitrag (5,00 €) für Materialien wird direkt im Kurs eingesammelt.

Kursleiterin: Elke Fröba-Jakob

1 Abend, am Montag von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Termin: Montag, 22. Juni 2020

Gebühr:

5 Teilnehmer	30,00 € pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	25,00 € pro Teilnehmer
8 Teilnehmer	20,00 € pro Teilnehmer
10 Teilnehmer	16,00 € pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kunst & Kreativität

Tusche- und Aquarellkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene

Im Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene probieren wir uns mit Aquarellfarben und beschäftigen uns mit den möglichen Mal- und Mischtechniken. Motivwünsche- und -vorlagen können gerne zum Kurs mitgebracht werden!

Gerne darf jeder teilnehmen, der Spaß am Malen hat. Mitzubringen sind eigene Materialien und Malutensilien, wenn vorhanden. Alles Weitere wird von der Kursleitung gestellt.

Kursleiterin: Pubea Jaksam, Rückfragen gerne unter Tel. 0151/26417770

4 Abende, jeweils Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Termine: Mittwoch, 23. September 2020, Mittwoch, 30. September 2020, Mittwoch, 7. Oktober 2020, und Mittwoch, 14. Oktober 2020

(abhängig von den Teilnehmern kann es zu Terminverschiebungen kommen)

Gebühr: 22,00 €

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast

Anmeldungen und Kursgebühren

- Die Anmeldungen für Kurse nimmt die Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast, Neuensorger Weg 10, Tel. 09255/947-0, entgegen. **Bitte melden Sie sich bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn an.**
- Die Kursgebühr ist bei der Anmeldung zu entrichten bzw. auf folgendes Konto des Marktes Marktlegast zu überweisen:
IBAN: DE93771500000000036 376,
BIC: BYLADEM1KUB.
- Es wird darauf hingewiesen, dass auch telefonische Anmeldungen verbindlich sind, und dass bei einem unentschuldigtem Nichterscheinen die Gebühren zu entrichten sind.
- Ein Kurs findet in der Regel statt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer angemeldet haben. Sollten sich für einen Kurs nicht wenigstens 10 Hörer eingeschrieben haben, ist die Durchführung im Einzelfall mit der Leitung der Volkshochschule abzusprechen. Bei Unterbelegung können Kurse nur durchgeführt werden, wenn die Hörer mit der Entrichtung eines Zuschlages einverstanden sind.
- Im Normalfall werden die Kurse in der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, abgehalten. Hörergebühren können auf Antrag nur erstattet werden: bei dauerndem Wegzug oder bei ärztlich bescheinigter längerer Erkrankung, die eine ordnungsgemäße Weiterführung des Kurses nicht mehr ermöglicht.
- Erhalten Sie von uns keine Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall statt!**
- Haftung:** Für Unfälle und Eigentumsverluste übernimmt die Volkshochschule keine Haftung. Die Volkshochschule übernimmt insbesondere keine Haftung bei Gesundheitsschäden, die sich aus der Teilnahme an Gymnastik o.ä. gesundheitsbezogenen Veranstaltungen ergeben.

Leiter der VHS Marktkeugast**Erster Bürgermeister Franz Uome****Anmeldungen:**

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Stefanie Rau

Neuensorger Weg 10

95352 Marktkeugast

Telefon 09255/947-0

Telefax 09255/947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de

Markt Marktkeugast aktuell**Unsere Dog-Stationen
im Markt Marktkeugast****Marktkeugast**

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg

Marienweiher

- am Zechteich

Mannsflur

- am Marktkeugaster Weg
- in Baiersbach

Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirthaus

Neuensorg

- Vorderreherg vor der Unterführung

Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth

Aus der Marktgemeinderatssitzung**vom 4. Mai 2020****Nachruf Gábor Pénczes**

Der Markt Marktkeugast trauert um seinen Ehrenbürger Gábor Pénczes.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung der Marktkeugaster Marktgemeinderatssitzung widmete Erster Bürgermeister Franz Uome dem verstorbenen Ehrenbürger Gábor Pénczes ein ehrendes Gedenken. „Der Markt Marktkeugast verliert mit dem ehemaligen Bürgermeister von Pilisszentiván, Gábor Pénczes, eine Persönlichkeit, die sich mit großem Einsatz für eine außergewöhnliche und lebendige Partnerschaft unserer beiden Gemeinden engagiert hat. Er gilt als einer der Architekten der Gemeindepартnerschaft. Am 21. Oktober 1988 unterzeichnete er die erste Partnerschaftsurkunde zwischen einer ungarischen und deutschen Kommune auf Gemeindeebene. Seitdem treffen sich Bürger, Vereine und Institutionen beider Gemeinden und pflegen diese intensive Partnerschaft.“

Die Marktgemeinde Marktkeugast verneigt sich in Hochachtung und Dankbarkeit vor Gábor Pénczes. Wir werden in seinem Geist die Partnerschaft ehren und weiterführen. Unsere tiefempfundene Anteilnahme und unser aufrichtiges Mitgefühl gelten seiner Frau Eva, seinen Kindern mit Familien sowie allen Angehörigen.“

Martin Döring (CSU) zum Zweiten Bürgermeister gewählt/**Irina Klier (WGM) ist jetzt Dritte Bürgermeisterin**

Auf seiner konstituierenden Sitzung nach der Kommunalwahl 2020 in der Schulturnhalle stellte der Marktgemeinderat Marktkeugast die Weichen für die sechsjährige Legislaturperiode 2020 bis 2026. Erster Bürgermeister Franz Uome (CSU) freute sich, dass trotz Corona-Pandemie alle gekommen waren. Er gratulierte den wieder sowie neu gewählten Ratsmitgliedern zum erhaltenen Vertrauen und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit im Marktgemeinderat. Mit Margareta Schoberth, Hans Pezold und Setrick Röder vereidigte Franz Uome die drei neuen Ratsmitglieder. Neben dem von der Bevölkerung wiedergewählten Uome erhielt Martin Döring (CSU) das einstimmige Vertrauen des wiedergewählten Marktgemeinderates zum Zweiten Bürgermeister. Neue Dritte Bürgermeisterin ist Irina Klier (WGM) – ebenfalls einstimmig vom Ratsgremium gewählt. Fraktionssprecher sind von: der Christlich Sozialen Union Daniel Schramm (Stellvertreter Martin Döring), der Wählergemeinschaft Marktkeugast Irina Klier (Stellvertreter Hans Pezold), der Freien Wähler Setrick Röder (Stellvertreter Matthias Schramm) und der Hohenberger Bürgergemeinschaft Clemens Friedrich (Stellvertreterin Cornelia Buß).

Einstimmig beschloss der Marktgemeinderat auch den Neuvorschlag der Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes als Satzung. Für nicht nötig erachtete Dritte Bürgermeisterin Irina Klier die Verdoppelung der vom Ersten Bürgermeister Franz Uome möglichen Bewirtschaftungsmitteln von 5000 auf 10.000 Euro in der neuen Geschäftsordnung des Rates für die nächsten sechs Jahre. Der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Michael Laaber, betonte nach kurzer Diskussion: „Damit sind wir aufgrund der steigenden Baupreise flexibler. Zudem lehnt sich der Neuvorschlag im Wesentlichen an die amtliche Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages an“. Mit elf Ja-Stimmen wurde sie schließlich abgesegnet. Verabschiedet wurde vom Ratsgremium auch der vorläufige Sitzungsplan des Gemeinderates.

Als Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Marktgemeinderates Marktkeugast wurden von der CSU Martin Döring (Vertreterin Margareta Schoberth), Daniel Schramm (Vertreter Marc Hartenberger), Klaus Witzgall (Vertreter Oswald Purucker), von der WGM Marco Rödel (Vertreter Norbert Volk), Hans Pezold (Vertreterin Irina Klier), FW Setrick Röder (Vertreter Matthias Schramm) und HBG Clemens Friedrich (Vertreterin Cornelia Buß) berufen. Vorsitzender ist Martin Döring und Hans Pezold sein Stellvertreter.

Vorsitzender der weiteren Ausschüsse ist jeweils Erster Bürgermeister Franz Uome oder der Zweite Bürgermeister Martin Döring. Mitglieder des Finanzausschusses sind von der CSU Oswald Purucker (Vertreter Klaus Witzgall), Daniel Schramm (Vertreter Martin Döring), WGM Norbert Volk (Vertreter Marco Rödel), Hans Pezold (Vertreterin Irina Klier), FW Reiner Meisel (Vertreter Setrick Röder) und HBG Clemens Friedrich (Vertreterin Cornelia Buß).

Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses sind von der CSU Klaus Witzgall (Vertreter Oswald Purucker), Marc Hartenberger (Vertreterin Margareta Schoberth), WGM Norbert Volk (Vertreter Marco Rödel), Irina Klier (Vertreter Hans Pezold), FW Setrick Röder (Vertreter Hermann Dörfler) und HBG Cornelia Buß (Vertreter Clemens Friedrich).

Mitglieder des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses sind von der CSU Marc Hartenberger (Vertreter Martin Döring), Margareta Schoberth (Vertreter Oswald Purucker), WGM Marco Rödel (Vertreter Norbert Volk), Hans Pezold (Vertreterin Irina Klier), FW Matthias Schramm (Vertreter Reiner Meisel) und HBG Cornelia Buß (Vertreter Clemens Friedrich).

Mitglieder des Schulbeirates sind von der CSU Marc Hartenberger (Vertreterin Margareta Schoberth), WGM Irina Klier (Vertreter Hans Pezold), FW Matthias Schramm (Vertreter Hermann Dörfler) und HBG Clemens Friedrich (Vertreterin Cornelia Buß).

Mitglieder des Partnerschaftsbeirates sind von der CSU Martin Döring (Vertreter Klaus Witzgall), FW Hermann Dörfler (Vertreter Matthias Schramm), WGM Marco Rödel (Vertreter Norbert Volk) und HBG Cornelia Buß (Vertreter Clemens Friedrich). Dazu gehören zudem je eine Person des Musikervereines und der Feuerwehr Marktlegast sowie Geschäftsstellenleiter Michael Laaber.

Als Vertreter für die Gemeinschaftsversammlung wurden bestellt: CSU Martin Döring (Vertreter Daniel Schramm), Oswald Purucker (Vertreter Klaus Witzgall), FW Reiner Meisel (Vertreter Hermann Dörfler) und WGM Irina Klier (Vertreter Marco Rödel).

Zum Jugendsprecher der Marktgemeinde Marktlegast berief der Marktgemeinderat wiederum Michael Schramm, der dieses Amt bereits in der zurückliegenden Legislaturperiode innehatte.

Zudem wurde der Erste Bürgermeister Franz Uome vom Marktgemeinderat erneut zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt.



Neue Marktgemeinderätin
Margareta Schoberth (CSU).



Neuer Marktgemeinderat
Hans Pezold (WGM).



Neuer Marktgemeinderat
Setrick Röder (FW).



Vereidigung der Stellvertreter des Bürgermeisters durch Ersten Bürgermeister Franz Uome (links): Martin Döring als Zweiten Bürgermeister (Mitte) und Irina Klier als Dritte Bürgermeisterin (rechts).



Martin Döring ist zum Zweiten
Bürgermeister gewählt.



Irina Klier ist jetzt Dritte Bürger-
meisterin.



Mit Margareta Schoberth (2. von rechts), Hans Pezold (2. von links) und Setrick Röder (rechts) vereidigte Bürgermeister Franz Uome (links) die drei neuen Ratsmitglieder.

Pilgerzentrum Marienweiher

Bürgermeister Franz Uome unterrichtete den Marktlegaster Marktgemeinderat von der stattgefundenen Besichtigung des Hauses Johannisthal in Windischeschenbach in Sachen Dokumentations- und Pilgerzentrum Marienweiher 16. Das Architekturbüro Schlicht + Lamprecht ist voraussichtlich bis Ende Mai 2020 mit der Erarbeitung eines Konzepts über mögliche Nutzungen sowie einer Kostenzusammenstellung in Abstimmung mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) beschäftigt.

Sanierung der Dreifachsporthalle

In Sachen Rechtsstreit (650.000 Euro) mit der Firma Zapf über die Baumängel an der Dreifachsporthalle ist die Architektin Müller mit der Ausarbeitung der Sanierungsarbeiten beauftragt.

Begegnungszentrum in der Kulmbacher Straße 7

Für die Planung des Baues des Marktlegaster Begegnungszentrums an der Kulmbacher Straße 7 ist die Firma Höllering, Presseck, zum Ausschreibungspreis von 17.850 Euro mit der Fachplanung der Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär beauftragt. Die Planung der Bauakustik ist an das Ingenieurbüro Makowka für 1.428 Euro vergeben. Die Sicherheits- und Gesundheitskoordination hat die Thum-Sicherheitstechnik aus München 4.852 Euro erhalten. Die Vermessungsarbeiten obliegen dem Ingenieurbüro Kellner, Bad Staffelstein, zum Preise von 1.012 Euro.

Schulöffnung

Zum Abschluss des öffentlichen Sitzungsteiles der Marktgemeinderatssitzung fragte das Ratsmitglied Marc Hartenberger - auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Elternbeirates der Mittelschule Marktlegast - nach, ob es schon Informationen über die Wiedereröffnung der Schule nach der Coronapandemie gibt. Dies verneinte Erster Bürgermeister Franz Uome.

kpw

Gemütlich schmökern.
Bücher von LINUS WITTICH.
Gleich stöbern!
buecher.wittich.de
WITTICH MEDIEN

Aus der Marktgemeinderatssitzung

vom 25. Mai 2020

Rekordhaushalt mit 10,8 Millionen Euro

Der Marktgemeinderat Marktkeugast hat in seiner Sitzung einen Rekordhaushalt mit einem Gesamtvolumen von über 10,8 Millionen einstimmig verabschiedet, den Kämmerin Mandy Knarr vorstellte. Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 6,8 Millionen und der Vermögensansatz mit einem Haushaltsvolumen von rund 4 Millionen Euro ab. Er ist damit um 1,7 Millionen Euro größer als der des Vorjahres 2019. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögensansatz beträgt rund 749.000 Euro. Zusammen mit der Investitionspauschale in Höhe von rund 135.100 Euro stehen für Investitionsmaßnahmen 727.500 Euro zur Verfügung. Die Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer bleiben mit jeweils 350 vom Hundert (v.H.) unverändert.

Bei den Einnahmen schlägt die Schlüsselzuweisung mit 1,65 Millionen Euro (140.000 Euro mehr als 2019) zu Buche und 1,53 Millionen Euro beträgt der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuerbeteiligung. An Grundsteuer fließen knapp 328.000 Euro und Gewerbesteuer 275.000 Euro. An Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten fließen 685.000 Euro, an Zuweisungen für laufende Zwecke 581.000 Euro (Schülerbeförderung, Kindergarten und Straßenunterhalt). Miet- und Pachteinahmen schlagen mit 92.000 Euro zu Buch, die Schulumlage von Grafengehaig und Stammbach mit 41.000 Euro sowie der Schadensersatz der Dreifachsporthalle mit 650.000 Euro. 421.500 Euro fließen an sonstigen Finanzeinnahmen.

Die größten Ausgabegruppen (2,7 Millionen Euro) im Verwaltungshaushalt sind die Kreisumlage mit 1,2 Millionen Euro sowie die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft mit 661.000 Euro. Die Personalkosten fallen mit 805.000 Euro zu Buch, der Verwaltungs- und Betriebsaufwand ist mit 2,6 Millionen Euro veranschlagt. Die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen fließen im Vermögenshaushalt 2,3 Millionen Euro, 605.400 Euro werden der Rücklage entnommen und die Zuführung aus dem Verwaltungsetat beträgt 749.000 Euro.

Von den Ausgaben des Vermögenssetats entfallen 2,23 Millionen Euro auf Tiefbaumaßnahmen wie Sanierung des Kindertagesplatzes 348.000 Euro, die Platzgestaltung und dazugehörige Straßensanierung Antoniusweg 490.000 Euro. Der Breitbandausbau im 2. Förderverfahren kostet 650.000 Euro. 691.000 Euro kosten insgesamt das neue Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Marktkeugast, das Tragkraftspritzenfahrzeug für Mannsflur und Ausrüstung für den Bauhof. 200.000 Euro sind an Planungskosten für die Begegnungsstätte mit Arztstelle und 135.000 Euro an Restkosten für den Feuerwehrstellplatz und die Außenanlagen des Dorfgemeinschaftshauses Steinbach. 156.750 Euro beträgt die Kredittilgung.

„Aufgrund der Haushaltskonsolidierung und dem damit erfolgten Schuldenabbau hat sich die Haushaltslage weiter verbessert. Kostenintensive Investitionen können ohne Kreditaufnahmen getätigt werden, auch weil die Rücklage sich erholt hat. Der Marktgemeinderat hat im Februar beschlossen, an der Haushaltskonsolidierung festzuhalten und diese weiter umzusetzen“, sagte Kämmerin Mandy Knarr. Wie sich die finanzielle Situation des Marktes Marktkeugast in Folge der Corona-Pandemie entwickelt, bleibt abzuwarten. Auch in diesem Jahr wurde ein Antrag auf Gewährung einer Stabilisierungshilfe für den Markt Marktkeugast gestellt und in der vergangenen Woche dem Landratsamt Kulmbach vorgelegt.

Haushaltsrede des Ersten Bürgermeisters Franz Uome

„Meine sehr geehrten Damen und Herren des Marktgemeinderates, sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer, der uns vorliegende Haushaltsentwurf 2020 setzt, wie in den Vorjahren auch, weiterhin auf Zukunftsinvestitionen und eine solide Finanz- und Haushaltspolitik in allen Bereichen.

Die gute Nachricht ganz am Anfang meiner Ausführungen.

Eine NEUVERSCHULDUNG ist auch in diesem Jahr, wie in den Jahren zuvor, nicht vorgesehen.

Unser Weg der Haushaltskonsolidierung der letzten Jahre hat sich trotz vieler Unkenrufe sehr positiv auf die Entwicklung unserer Marktgemeinde ausgewirkt.

Für unsere Anstrengungen wurden wir mit 2.050.000 Euro Stabilisierungshilfen vom Freistaat Bayern belohnt.

Ich möchte unserem Ministerpräsidenten Markus Söder, Finanzminister Albert Füracker sowie der gesamten Bayerischen Staatsregierung ganz herzlich dafür danken.

Dadurch konnten wir viele wichtige Investitionen und Baumaßnahmen tätigen.

Direkte staatliche Fördergelder gibt es aber nur dann, meine Damen und Herren, wenn der Markt die entsprechenden Eigenanteile an den Projekten auch selbst aufbringen kann. Diese Voraussetzungen konnten wir in den vergangenen Jahren immer erfüllen.

Wichtig dabei ist auch, dass die gewährten Finanzmittel in Maßnahmen des Pflichtaufgabenbereichs einer Kommune fließen und verwendet werden müssen.

Das Jahr 2020 ist bisher von ganz besonderen, nie dagewesenen Herausforderungen geprägt. Wer von uns hätte sich noch vor ein paar Monaten vorstellen können, dass ein kleines Virus so dramatische Auswirkungen auf den Alltag und das Leben eines jeden einzelnen von uns und unser Gemeinwesen haben würde. Wir alle sind bemüht, das Beste aus der gegenwärtigen Situation zu machen und hoffen, dass in den nächsten Wochen wieder ein wenig mehr Normalität einkehren wird.

Von der sogenannten „Corona-Krise“ sind alle Bereiche unserer Gesellschaft betroffen. Die massiven Auswirkungen auf die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt wird auch unsere Kommune in den kommenden Jahren noch zu spüren bekommen.

Wir müssen mit Einnahmeeinbrüchen bei den Steuerbeteiligungen, bei der Gewerbesteuer und auch bei unseren kommunalen Einrichtungen wie z.B. der Dreifachsporthalle rechnen.

Dies alles trifft uns zu einem Zeitpunkt, in dem sich der Markt Marktkeugast durch die Umsetzung unseres Haushaltskonsolidierungskonzeptes, das seit 2014 umgesetzt wird, bereits gut finanziell aufstellen und gute Erfolge erzielen konnte.

Ich möchte mir nicht vorstellen, wie es ohne diesen „Sanierungskurs“ nun um Marktkeugast bestellt wäre.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir verdanken dem vor sechs Jahren eingeschlagenen Weg nicht nur einen immensen Schuldenabbau, freie Finanzspannen und hohe Rücklagen, sondern auch eine zum Teil neu geschaffene Infrastruktur in allen Ortsteilen unserer Marktgemeinde.

Ein bekanntes Sprichwort lautet: Spare in der Zeit, so hast du in der Not.

Meine Damen und Herren des Marktgemeinderates, ich bin mir sicher, dass wir durch gemeinsames Handeln auch diese schwierige Krise erfolgreich meistern werden.

An der demografischen Entwicklung hat sich zu den Vorjahren nicht viel geändert. Die Bevölkerungszahl ist relativ stabil geblieben. Es ist sehr erfreulich, dass wieder vermehrt Bauplätze verkauft werden konnten und sich junge Familien bei uns niederlassen bzw. in ihrer Heimatgemeinde bleiben.

Nach den Steuerkraftzahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 11.11.2019 errechnet sich für den Markt Marktkeugast eine Steuerkraft von 544,42 Euro je Einwohner. Das sind insgesamt 19.800 Euro weniger als im Vorjahr und bedeutet eine Minderung von 1,1 %. Der landesweite Durchschnitt der Gemeindegrößenklasse 3.000 - 5.000 Einwohner beträgt 991,75 € Euro je Einwohner. Somit liegt Marktkeugast noch immer 45,1 % unter Landesdurchschnitt.

Das kommt uns jetzt im Rahmen des Finanzausgleichs, z.B. bei der Höhe der uns zugeteilten Schlüsselzuweisungen zu zugute.

Uns ist es in den vergangenen Jahren gelungen, viele Projekte und große Investitionen anzugehen und auch umzusetzen. Durch die konsequente Beantragung und die Aufnahme in viele Förderprogramme des Freistaates Bayern und des Bundes und die wieder erwirtschafteten Eigenmittel, war es uns möglich, immens in unsere Infrastruktur zu investieren.

Ein Dank gilt hier unserem Freistaat Bayern, der Regierung von Oberfranken und dem Landratsamt Kulmbach für die stets gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Marktlegast selbst, aber auch seine Ortsteile, können sich sehen lassen und es stehen noch Projekte an, auf die ich nun näher eingehen möchte:

- Der große Spielplatz des Kindergartens „Arche Noah“ wird derzeit saniert und in Kürze fertiggestellt werden. Hier schlagen Kosten in Höhe von 348.000 Euro zu Buche. Nach Abzug des Anteils der Kirchenverwaltung von 138.000 Euro und dem Zuschuss des Freistaates Bayern von 111.650 Euro verbleiben vss. 98.350 Euro beim Markt.
- Für die gemeindlichen Spielplätze, die allesamt in einem sehr guten Zustand sind, haben wir neben dem laufenden Unterhalt auch für weitere Neuanschaffungen von Spielgeräten 10.000 Euro eingeplant.
- Auch in unsere Grund- und Mittelschule wird investiert. Hier soll die Digitalisierung voranschreiten. Ein Glasfaseranschluss wird aktuell neu verlegt. Unterrichtstechnik und notwendige bauliche Maßnahmen am Gebäude sind mit insgesamt 107.800 Euro bei Gesamtzuschüssen von 63.600 Euro im diesjährigen Haushalt eingeplant.
- Wie Sie alle wissen, wird unsere Wallfahrtsbasilika in Marienweiher zurzeit saniert. Die Kosten betragen über 1.000.000 Mio. Euro. Unser Haushalt sieht für 2020 hierfür einen Zuschuss von 25.000 Euro vor, um diese Renovierungsmaßnahmen zu unterstützen. Weitere 25.000 Euro sollen im Haushalt 2021 eingestellt werden.
- Für den Bereich des Brandschutzes sind Investitionen im Vermögenshaushalt von insgesamt 510.000 Euro vorgesehen. An Zuschüssen und anderen Einnahmen werden hier vss. 312.000 Euro fließen.
Hierzu gehören die Anschaffung des TLF 4000 für die Feuerwehr Marktlegast mit 350.000 Euro, eines TSF für die Feuerwehr Mannsflur mit 96.500 Euro, die Einrichtung von gesetzlich vorgeschriebenen Absauganlagen in unseren Feuerwehrstellplätzen mit 26.500 Euro und die Fertigstellung des Feuerwehrstellplatzes in Steinbach mit 25.000 Euro.
- Für Straßensanierungen sind heuer 300.000 Euro vorgesehen. Zum einen für eine Teilstreckensanierung nach Hermes mit 150.000 Euro, zum anderen für weitere Straßensanierungen.
- Die Straßensanierung des St.-Antoniusweges ist mit 300.000 Euro eingeplant, an Zuschüssen sind hier 180.000 Euro vorgesehen.
- Die Baumaßnahme Floriansplatz wird in 2020 abgerechnet. Hier sind noch Kosten von 30.000 Euro zu erwarten, es wird aber auch der restliche Förderbetrag von 76.000 Euro noch abgerufen.
- Eine weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik ist vorgesehen und dafür sind 45.000 Euro berücksichtigt. Die Beauftragung an das Bayernwerk ist für die Juni-Sitzung geplant.
- Für die Erweiterung des Baugebietes Oberlegast II sind für Kanalherstellung 90.000 Euro, für Wasserversorgung 30.000 Euro, für die Straßenbeleuchtung 14.200 Euro und 40.000 Euro für den Straßenbau vorgesehen.
- Der Markt Marktlegast nimmt am 2. Förderverfahren des Breitbandausbaus teil. Dafür werden ca. 200 Haushalte mit Glasfaser bis ins Haus versorgt, die bei dem 1. Ausbaufahrten unter 30 Mbit/sec. hatten.
Hierfür sind in 2020 Ausgaben von 650.000 Euro bei einer Förderung von 585.000 Euro eingeplant.
- Für unser Begegnungszentrum mit Arztpraxis werden in 2020 vss. 200.000 Euro für Planungskosten anfallen. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt in 2021. Hierfür sieht der Finanzplan Ausgaben von 2.348.000 Euro vor. Hier erwarten wir natürlich auch Zuwendungen von der Regierung von Oberfranken.
- Mit der Gestaltung der Außenanlagen wird auch das Projekt Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrstellplatz Steinbach in 2020 fertiggestellt sein. Hierfür sind 110.000 Euro eingeplant. Nach Abrechnung der Maßnahme ist mit einer restlichen Fördersumme von 194.750 Euro zu rechnen.

Im Jahr 2020 ist für die Finanzierung der beim Markt verbleibenden Investitionskosten keine Kreditaufnahme vorgesehen.

Die Ausgaben werden über eine Rücklagenentnahme in Höhe von 605.400 Euro finanziert.

Für bestehende Darlehen müssen im Haushalt 2020 für Tilgungen 156.750 Euro aufgebracht werden.

Die Tilgungsleistungen stellen für den Markt Marktlegast dank unserer soliden Haushaltslage keine große finanzielle Belastung dar.

Zu Beginn dieses Haushaltsjahres beträgt der Schuldenstand 1.632.400 Euro. Das bedeutet eine aktuelle Pro-Kopf-Verschuldung von 521 Euro/Einwohner.

Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung wird der Schuldenstand zum 31.12.2020 bei rund 1.475.650 Euro liegen.

Die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2020 läge dann bei 471 Euro je Einwohner (Einwohnerstand zum 30.06.2019: 3.133 Einwohner) und damit unter dem Landesdurchschnitt von zuletzt 563 Euro vergleichbarer Kommunen.

Die allgemeine Rücklage hat zum 01.01.2020 einen Stand von rund 1.938.000 Euro. Hierin enthalten sind 750.000 Euro Stabilisierungshilfen. Nach der geplanten Rücklagenentnahme in Höhe von 605.400 Euro ergibt sich ein Stand zum 31.12.2020 von vss. 1.332.600 Euro.

Unsere Projekte, wie das Begegnungszentrum mit Arztpraxis in der Kulmbacher Straße, der Breitbandausbau und unsere bereits begonnenen bzw. geplanten Baumaßnahmen werden sich in die kommenden Jahre erstrecken.

Viele weitere Aufgaben werden sich, sei es durch neue gesetzliche Auflagen oder durch geänderte gesellschaftliche Anforderungen, auftun, derer wir uns zukünftig stellen müssen.

Ich denke dabei, z.B. an die Sanierung des Kanalnetzes im größten Teil unseres Marktgemeindegebietes, die Ausweisung eines neuen Baugebietes und vieles andere mehr.

Wir dürfen nicht nachlassen, weiter in unsere Infrastruktur zu investieren. Angesichts der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung bin ich wirklich sehr froh, dass wir schon so viel erreichen konnten bzw. bereits auf den Weg gebracht haben.

Darum lassen Sie uns in enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Engagement und Zuversicht unsere Heimatgemeinde weiter voranbringen.

Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, und mich beim Marktgemeinderat für die Arbeit in der abgelaufenen Wahlperiode bedanken. Ich kann jedenfalls von mir behaupten, dass mir die Arbeit viel Freude bereitet hat und mit Stolz möchte ich sagen, dass ich gerne Erster Bürgermeister unserer wunderschönen Heimatgemeinde bin.

Herzlich möchte ich mich bei unserer Kämmerin Mandy Knarr für das umfangreiche Zahlenwerk bedanken. Liebe Mandy, wir pflegen stets eine sehr vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit, die ich gerade im sehr sensiblen Bereich unserer Finanzen für außerordentlich wichtig erachte. Vielen Dank dafür.

Gleichfalls gilt mein ausdrücklicher Dank meinem gesamten Team in der Verwaltung mit Geschäftsstellenleiter Michael Laaber an der Spitze. Wir haben in enger und hervorragender Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren gemeinsam vieles geleistet und umgesetzt.

Ein weiterer Dank gilt meinem gesamten Bauhofteam, den Reinigungskräften, den Mitarbeiterinnen des Kindergartens „Arche Noah“, dem Lehrerkollegium, den Mitarbeitern unserer Bücherei, Gabi Schickgramm und Ottmar Büttner.

Ohne unsere Vereine und Organisationen - die alle sehr wichtige, ehrenamtliche Arbeit leisten - wäre unsere Dorfgemeinschaft und das kulturelle Leben in allen Ortsteilen nicht aufrecht zu erhalten. Vielen Dank für dieses große Engagement.

Und deshalb, meine lieben Kolleginnen und Kollegen, unterstützen wir in der Vergangenheit und unterstützen wir auch zukünftig die großartige Arbeit unserer Vereine und Verbände.

Dies gilt natürlich gleichermaßen für alle unsere Feuerwehren, die Jugendorganisation „Die Schmiede“ und das Projekt „Lebensqualität durch Nähe“.

Vielen herzlichen Dank.“

Stimmen der Fraktionen

Für die CSU-Fraktion bedankte sich Daniel Schramm bei Bürgermeister Franz Uome, der Verwaltung und vor allem Mandy Knarr für die Erstellung des Haushaltes.

Er blickte auf wichtige Investitionen in den verschiedensten Bereichen, die notwendig sind, um die Leistungsfähigkeit der Gemeinde und Lebensqualität der Bürger zu erhalten sowie einen Investitionsstau in der Zukunft zu verhindern.

Der Schuldenstand der Oberlandgemeinde sinkt weiter und liegt am Ende des Jahres mit 521 Euro je Einwohner rund 40 Euro unter dem Landesdurchschnitt. Mit dem vorgelegten Haushalt könne Marktkeugast positiv in die Zukunft blicken.

In Vertretung von Irina Klier freute sich Hans Pezold von der Wählergemeinschaft Marktkeugast (WGM) über die nochmals um 140.000 Euro gestiegenen Schlüsselzuweisungen. Auch der Aspekt, dass keine neuen Kredite aufgenommen werden müssen, zeuge von einer sehr gewissenhaften und erfreulichen Finanzpolitik.

Er begrüßte die dringend nötige Sanierung der Straße nach Hermes und möchte aber anmahnen, in den nächsten Jahren auch weitere zu berücksichtigen, die in ähnlich schlechtem Zustand sind - wie die Zufahrtstraße nach Filshof oder die sogenannte „Flederwischgasse“ in Marienweiher, die die WGM leider im diesjährigen Haushalt vermisst. Pezold regte an, im Spätherbst 2020 bereits die Beratungen für den Haushalt 2021 aufzunehmen.

Vonseiten der Freien Wähler blickte Setrick Röder auf eine Etatsteigerung von 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch er regte an, in der nächsten Haushaltsplanung die Straßen der Ortsteile, wie Marienweiher mit der Wallfahrtsbasilika oder auch Traindorf und Tannenwirtshaus, in Angriff zu nehmen.

Hierbei sollte man aber ein Konzept überdenken, indem Kanal- und Rohrleitungserneuerungen mit inbegriffen sind. Bei den Realsteuersätzen liege Marktkeugast mit 350 Prozent über dem bayernweiten Durchschnitt. „Wenn wir vor allem unsere Mitbürger und Unternehmer unter-

tützen wollen, sollten wir immer beim Durchschnitt bleiben“, so Röder.

Für die Hohenberger Bürgergemeinschaft (HBG) blickte Clemens Friedrich zufrieden auf die zurückliegenden sechs Jahre mit Schuldenabbau und Millioneninvestitionen. An ein Begegnungszentrum mit Arztpraxis war vor sechs Jahren nicht zu denken.



Innensanierung und Instandsetzung der Kirchenorgel in der Wallfahrtsbasilika/

Marktgemeinde gewährt je 25.000 Euro Zuschuss in den Jahren 2020 und 2021



Die Innensanierungsarbeiten der Wallfahrtsbasilika Marienweiher sind abgeschlossen und das Kirchenschiff präsentiert sich wieder prächtig. Derzeit werden der Hauptaltar und die Kapelle renoviert und sind deshalb noch verhängt. Ein riesiges Foto zeigt momentan den Altar (Mitte unten), der für die bereits wieder stattfindenden Gottesdienste vor gerückt wurde.

Einen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro gewährt die Marktgemeinde Marktkeugast, ausgezahlt zu gleichen Teilen zu je 25.000 Euro, dem Katholischen Pfarramt zu den Innensanierungsarbeiten der Wallfahrtsbasilika Marienweiher sowie zur Instandsetzung der Kirchenorgel im Gotteshaus.

Die denkmalgeschützte Wallfahrtsbasilika aus dem Jahre 1718-1721 hat eine überörtliche Bedeutung für die Pilger und Gläubigen. Sie ist eine viel besuchte Gnadenstätte und blickt auf eine über 800-jährige Geschichte zurück. Die Renovierungsarbeiten haben im Oktober 2019 begonnen und werden voraussichtlich bis Oktober 2020 andauern.

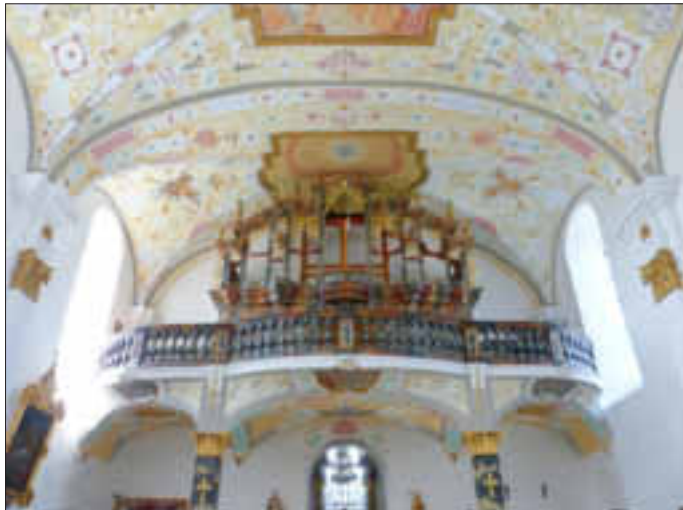


Von den Ausgaben des Vermögenssetats entfallen 348.000 Euro auf Tiefbaumaßnahmen wie Sanierung des Kindertagesplatzes der „Arche Noah“.

Bei der Innenrenovierung wird mit Gesamtkosten von 995.000 Euro gerechnet, erklärte der Bürgermeister.

Die Orgel hat Schimmelbefall und das Pfeifenwerk sowie die Spiel- und Registertraktur muss dringend restauriert werden. Hierfür werden die Kosten 281.052 Euro betragen. „Das Kirchenschiff soll im Herbst fertig werden“, sagte Marktgemeinderat Hans Pezold.

Bürgermeister Franz Uome erinnerte an die Innenrenovierung der Kirche vor über 30 Jahren. Damals hatte sich die Marktgemeinde mit 50.000 DM beteiligt und schlug vor, den Maßnahmen 50.000 Euro - je zur Hälfte die Jahre 2020 und 2021 - als Zuschuss beizusteuern.



Auf der Empore der Wallfahrtsbasilika steht derzeit nur das leere Orgelgehäuse. Die Orgel selbst ist ausgebaut. Das Pfeifenwerk sowie die Spiel- und Registertraktur müssen dringend restauriert werden.

Die Marktgemeinde gibt 4.900 Euro

Mit einem Schreiben beantragte der SV Marienweiher e.V. beim Markt Marktleugast Zuschüsse zur Ersatzinvestition eines Rasenmähertraktors, der Dachsanierung an der Fassade des Sportheims sowie der Sanierung der Fassade und Neuanstrich des Sportheims in Marienweiher. Die Kosten betragen ca. 49.300 Euro. Erster Bürgermeister Franz Uome schlug bei der Gemeinderatssitzung Marktleugast vor, die Investitionen mit zehn Prozent zu unterstützen. Das Ratsgremium befürwortete einstimmig einen Zuschuss von 4.900 Euro.



Aufnahme vom Sportheim des SV Marienweiher.

1.214 Euro Zuschuss für Schießsportfreunde

Die Schützengesellschaft Marktleugast von 1960 beantragte mit Schreiben vom 10. Februar 2020 einen Zuschuss für die Errichtung einer elektronischen Schießanlage im Schützenhaus. Die Kosten für die Anschaffung betragen laut Kostenvoranschlag 27.443 Euro. Die Umrüstung wird vom Bayerischen Sportschützenbund finanziell mit 15.050 Euro gefördert und für die Errichtung der Anlage wurde bereits viel Eigenleistung investiert. Der Gemeinderat genehmigte nach den gegebenen Zuschussrichtlinien der Oberlandgemeinde den 10-prozentigen Betrag von 1.214 Euro.



Die neue elektronische Schießanlage ist im Marktleugaster Schützenhaus installiert.

Arbeitsgruppe „Radwegekonzept Markt Marktleugast“

In seiner Sitzung am 25. November 2019 hat der Marktgemeinderat beschlossen, dass für ein zu erstellendes Radwegekonzept eine Arbeitsgruppe gegründet wird. Diese sollte aus dem Bürgermeister Franz Uome, dem Geschäftsstellenleiter Michael Laaber, dem zuständigen Sachgebietsleiter für Straßen und Wegerecht Norbert Taig sowie Manfred Ott und aus Marktgemeinderäten aus jeder Fraktion bestehen. Aufgrund der Terminplanung des Landkreises sollte das Konzept Marktleugast bis August 2020 fertiggestellt sein. Die Fraktionen benannten Daniel Schramm (CSU), Hans Pezold (WGM), Hermann Dörfner (FW) und Cornelia Buß (HBG). Bürgermeister Uome wird einen Termin für ein erstes Arbeitstreffen noch bekannt geben.

Jahresrechnung 2018

Der Marktgemeinderat Marktleugast hat in seiner Sitzung einstimmig die Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis genommen. Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.005.684 Euro und der Vermögenshaushalt mit 1.468.343 Euro ab. Es entstand ein Überschuss in Höhe von 420.304 Euro, der der allgemeinen Rücklage zugeführt wird. Im Unterabschnitt Abwasserbeseitigung entstand ein Überschuss von 105.815 Euro, welcher der Sonderrücklage zu Gute kommt. Für den Ausgleich des Unterabschnittes der Wasserversorgung müssen 17.106 Euro entnommen werden. Der Gemeinderat nahm das Ergebnis der Jahresrechnung zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, die örtliche Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu veranlassen.

Ladenschluss in Marienweiher für das Jahr 2020

Einstimmig passierte die Rechtsverordnung des Marktes Marktleugast über den Ladenschluss im Gemeindeteil Marienweiher an den Sonn- und Feiertagen vom 31. Mai bis 6. Dezember 2020.

Gestaltung des Platzes vor dem Gemeindesaal

Dem Antrag der HBG-Fraktion auf Befestigung und Gestaltung des Platzes vor dem Gemeindesaal in Hohenberg hat der Marktgemeinderat Marktleugast einstimmig stattgegeben. Bürgermeister Franz Uome wurde ermächtigt, den Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Die WGM-Fraktion erbat sich das Projekt nochmals im Rat anzusprechen.

Neubau einer 110kV-Schaltanlage

Dem Bauvorhaben der Bayernwerk Netz GmbH auf Neubau einer 110kV-Schaltanlage, neben dem Umspannwerk vor Marktleugast, nahe der B 289, hat das Bauamt das gemeindliche Einvernehmen als Angelegenheit der laufenden Verwaltung erteilt, gab Bauamtsleiter Roland Tiroch bekannt.

kpw

Grunderwerb und Abbruch des Anwesens Marktstraße 9 zur anschließenden Neugestaltung der Freifläche

Der Markt Marktleugast erwarb im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern das Anwesen „Marktstraße 9“, um das Gebäude abzurechen und die Fläche neu zu gestalten.

Durch den Rückbau der maroden, landwirtschaftlichen Gebäude wird ein städtebaulicher Missstand beseitigt und eine zur Wiederbebauung geeignete Fläche im Ortskern geschaffen, was zu einer positiven Innenentwicklung beiträgt.

Das gesamte Projekt wird durch den Freistaat Bayern mit bis zu 90% der förderfähigen Kosten bezuschusst.

Wir freuen uns, über diese weitere Maßnahme zur Aufwertung unseres Ortskernes.

Glasfaserausbau und WLAN für die Grund- und Mittelschule Marktleugast Ausbau der „digitalen Klassenzimmer“



Der Bayerische Ministerrat hat im Mai 2018 die Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen beschlossen. Die Kinder sollen so an die Welt der digitalen Medien herangeführt werden und Kompetenzen sowie Fertigkeiten erlernen.

Dazu brauchen wir Gigabit-Bandbreiten und WLAN an unserer Schule. Mit der neuen Förderrichtlinie wird der Markt Marktleugast beim Aufbau einer Internet-Infrastruktur unterstützt.



Der Fördersatz beträgt für Marktkeugast 90%. Die Förderhöchstsumme beträgt 50.000 Euro. Die Baumaßnahme wurde ausgeschrieben. Einziger Anbieter war die T-Systems International GmbH mit einer Angebotssumme in Höhe von 53.759,43 Euro brutto. Im November letzten Jahres konnte Bürgermeister Franz Uome den Förderbescheid aus den Händen von Finanzminister Albert Füracker entgegennehmen. Die Projektförderung betrug 48.383 Euro für den Markt Marktkeugast. Der Markt Marktkeugast trägt die Eigenleistung in Höhe von 5.376,43 Euro. Die Firma Schneider Networking Service GmbH aus Römhild wurde mit den Planungen beauftragt. Die Tiefbauarbeiten wurden jetzt im Mai durchgeführt. Das Glasfaserkabel liegt bereits bei dem von uns gewünschten Standort am Rathaus. Jetzt werden die Techniker von T-Systems den Anschluss an die Schule installieren.



Wie geht es weiter?

Die Firma Reuther NetConsulting plant die komplette Datenverkabelung im Schulhaus. Einhergehend wird die komplette Schule mit WLAN ausgeleuchtet, um eine optimale Datenversorgung sicherzustellen. Bis zum Sommer soll dann die Medientechnik zur Verfügung stehen. Die Schüler erhalten iPad's und die Klassenzimmer werden mit modernsten interaktiven „Schultafeln“ (Screens) ausgestattet. Dadurch wird der Unterricht so lebendig wie nie. Dank der zukunftsweisenden Technik werden die Schulstunden lebendiger und fördern so die aktive Teilnahme der Schüler und dadurch bessere Lernergebnisse. Das interaktive Klassenzimmer der Zukunft hält Einzug in unsere Grund- und Mittelschule.

Erneuerungen in der Kläranlage Marktkeugast im Belebungsbecken 1



Kläranlage der Marktgemeinde Marktkeugast in der Weiermühle in Marienweiher.



Das Belebungsbecken 1.

In der Kläranlage der Marktgemeinde Marktkeugast in der Weiermühle in Marienweiher war in Belebungsbecken 1 das Rührwerk defekt.

Aufgrund der langen Laufzeit (Einbau 1999) und einer Laufleistung von 127.200 Betriebsstunden war eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich. Deshalb wurde vom Gemeinderat entschieden, die Maschine auszutauschen.

Da das Becken für diese Aktion geleert werden musste, wurden die Belüftungsschläuche, die im Oktober 2006 eingebaut wurden, auch mit gewechselt.

Doch wozu braucht man ein Rührwerk und Belüfter?

Die im Abwasser gelösten Schmutzstoffe, Kohlenstoff- und Stickstoffverbindungen, werden auf biologische Weise mittels Bakterien entfernt.

Durch abwechselnd belüftete und unbelüftete Phasen in den Belebungsbecken werden von unterschiedlichen Mikroorganismen unterschiedliche Schmutzstoffe „aufgefressen“. Während der Belüftungsphase wird der Ammonium-Stickstoff (NH₄-N) mit Hilfe von Bakterien, die viel Sauerstoff brauchen, zu Nitratstickstoff (NO₃-N) umgewandelt (Nitrifikation). Parallel dazu werden die Kohlenstoffverbindungen als Zusatznahrung genutzt und so aus dem Abwasser entfernt. Der erforderliche Sauerstoff wird durch eine feinblasige Belüftung an der Beckensohle eingetragen.

Die entsprechenden Drehkolbengebläse befinden sich im Untergeschoss des Betriebsgebäudes. In der nachfolgenden unbelüfteten Phase wird ebenfalls durch Bakterien mangels freien Sauerstoff der Sauerstoff im Nitrat genutzt und so die chemische Verbindung aufgelöst (Denitrifikation). Stickstoff kann gasförmig in die Atmosphäre entweichen.

Während der unbelüfteten Phase verhindern Rührwerke ein Absetzen des Schlammes. Durch diese Betriebsweise können zusätzlich Energiekosten eingespart werden.



Der alte Belüfter.



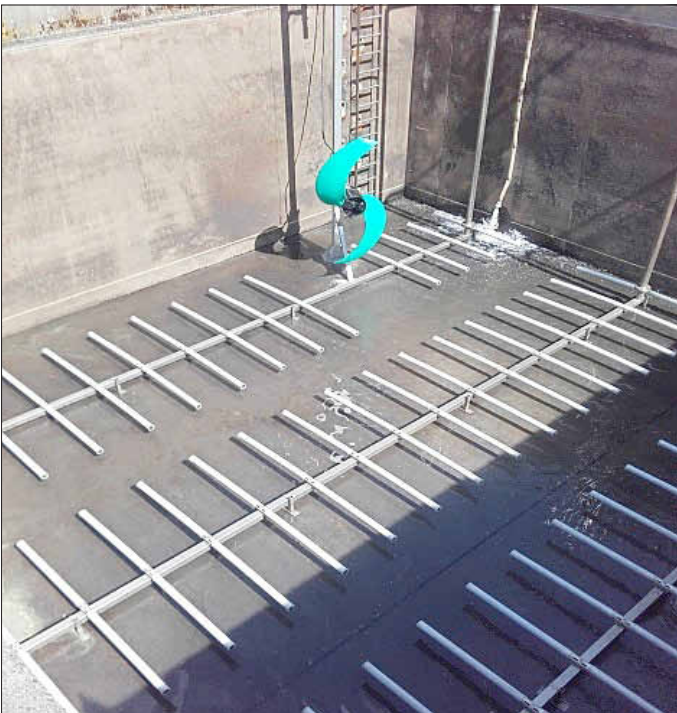
Im Sommer 2020 soll auch im Belebungsbecken 2 das Rührwerk getauscht werden.

Die beiden Rührwerk mit neuem Stativ von der Fa. Wilo/EMU kosten 13.992,14 Euro/Stück mit Einbau (1 Klärwärter+1 Servicetechniker). Die Belüfterschläuche, das sind 92 Stück, und 184 Schellen zur Befestigung aus Silikon kosten 1.609,38 Euro. Der Einbau erfolgt durch den Klärwärter.

Das Positive an der Sache ist, dass laut Energiekostenvergleich der Fa. Wilo von der alten Maschine zur Neuen, Strom in Höhe von 21.024,00 Euro eingespart werden können, und das bei einer Laufzeit von 10 Jahren.

Pfusch am Bau in Marktlegast

Das alte Rührwerk.



Der neue Belüfter.



Das neue Rührwerk.



Wie ein Streuselkuchen: Der Anstrich an der Halle ist schon frühzeitig unansehnlich geworden.



Ein Bild mit Symbolcharakter: Ein Fall für die Mülltonne ist die Dreifachsporthalle Marktlegast zwar nicht, doch die Schäden an ihr summieren sich auf einen sechsstelligen Betrag.



Abgeplatzte Farbe zeigt sich hauptsächlich im Sockelbereich.



Das Bild täuscht: Aus einiger Distanz betrachtet, macht die Dreifachsporthalle keinen schlechten Eindruck. Doch an Fenstern, Dach und Fassade sind schwere Schäden entstanden, die zu einem elf Jahre dauernden Rechtsstreit führten.

Sie ist ein wichtiger Baustein in der Infrastruktur der Gemeinde: Die Dreifachsporthalle Marktleugast wird oft und gerne genutzt. Nicht nur für Sport. Auch kulturelle Veranstaltungen finden dort statt, wie Konzerte oder Feiern für Vereine, die über keine eigene Heimstatt verfügen. So schön dies auch ist - der Gemeinde macht der Zweckbau an der Karl-Pezold-Straße Sorgen. Denn schon kurz nach ihrer Fertigstellung im Jahr 2004 tauchten gravierende Mängel auf, die zu einem Rechtsstreit führten. Elf Jahre nach ihrem Beginn ist die Auseinandersetzung nun beigelegt.

Das Tauziehen um die Schäden an der Halle wuchs sich zu einer scheinbar unendlichen Geschichte aus. Schon kurz nach ihrer Indienststellung tauchten Mängel am Zweckbau auf, die die Gemeinde monierte. Ansprechpartner war die Bayreuther Firma Zapf. „Als Generalunternehmer hätte sie stellvertretend auch für Subunternehmer handeln müssen“, erklärt Michael Laaber, der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft im Gespräch.

Doch alle Versuche, die Ansprüche außergerichtlich zu befriedigen, scheiterten. Deshalb blieb dem Markt Marktleugast nichts anderes übrig, als den Gang zu Gericht anzutreten. „Wir hatten auch gar keine andere Wahl mehr, da Verjährung drohte. Dann hätten wir unsere Forderungen nicht mehr geltend machen können“, erklärt Bürgermeister Franz Uome.

Das gerichtsanhängige Verfahren wurde 2009 eröffnet und zog sich Jahr um Jahr hin. Vertreten hat die Gemeinde der Kulmbacher Anwalt Stefan Kollerer, der schon des Öfteren bei baurechtlichen Streitigkeiten tätig gewesen war. Sachverständige dokumentierten danach die Schäden, die sich im Beweisverfahren zu einer langen Liste summierten.

Die größten Probleme ergaben sich bei der Dachkonstruktion. Dort zeigten sich Feuchtigkeitsschäden durch Kondenswasser, das bauartbedingt nicht abgeleitet werden konnte. Es griff die Substanz an: Schwarze Flecken waren das sichtbare Zeichen für die Mängel. Auch die Fenster hatten frühzeitig gelitten. Und die Fassade wurde schon recht bald unansehnlich. Die Farbe hielt nicht auf dem Untergrund und blätterte teilweise ab. Großflächig stellten sich Flecken ein, die die großen Flächen erscheinen lassen wie einen Streuselkuchen. Im südlichen Teil blich die Farbe aus und mutierte so zu einem unansehnlichen Schweinchenrosa.

Andere Schäden gar wurden so virulent, dass die Gemeinde nicht auf den Ausgang des Rechtsstreits warten konnte. So hat sie vorab den marode gewordenen Fitnessraum sanieren müssen für 6.000 Euro. Insgesamt summierten sich die Schäden auf einen erklecklichen Betrag. Die Arbeiten werden wohl eine sechsstelligen Summe verschlingen, schätzen der Bürgermeister und sein Verwaltungschef.

Doch nun kann gehandelt werden: Ein Vergleich beendete nach elf Jahren die Auseinandersetzung am Landgericht Bayreuth. Mit diesem Resultat ist Franz Uome hochzufrieden. Damit ist das Prozessrisiko vom Tisch, und die ellenlange, kräftezehrende Wartezeit hat ein Ende. Jetzt können Nägel mit Köpfen gemacht werden.

Der Gemeinderat hat Architektin Anja Müller aus Heusch damit beauftragt, einen Masterplan zu erstellen. Sie erkundet, welche Mängel vorrangig behoben werden müssen, holt Kostenangebote ein und erstellt ein Konzept. „Ich freue mich, dass die baulichen Maßnahmen nach all der Zeit nun endlich angegangen werden können und dass die Gemeinde nicht auf dem Schaden sitzen geblieben ist“, unterstreicht Bürgermeister Franz Uome. Er dankt allen Fraktionen des Gemeinderats, die das Vorgehen in vollem Umfang mitgetragen haben.

Klaus Rössner

Neues Fahrzeug für den Bauhof



Unser Bild zeigt (von links) Bauhofmitarbeiter Udo Hübschmann, Ersten Bürgermeister Franz Uome und Werner Burger vom Autohaus Dippold bei der Fahrzeugübergabe im Bauhof Mannsflur.

Der Bauhof des Marktes Marktleugast hat ein neues Fahrzeug erhalten. Der alte VW Pritschenwagen war 16 Jahre alt und stark reparaturbedürftig. Deshalb wurde ein neuer VW Crafter vom Autohaus Dippold in Kulmbach für fünf Jahre geleast.

Resterschließung Baugebiet „Oberleugast“



Mittlerweile ist die Resterschließung des Baugebietes „Oberleugast“ gut vorangekommen, so dass die Bebaubarkeit von neun weiteren neuen Bauplätzen bald ermöglicht werden kann. In dem gut 130 m langen zu erschließenden Straßenzug des Höhenweges sind mittlerweile die gemeindlichen Leitungen (Wasser- und Abwasserleitungen mit Schächten und Hausanschlüssen) verlegt. Verantwortlich zeichnete sich nach nur fünfwöchiger Bauzeit der gemeindliche Bauhof. Natürlich konnten dadurch die Kosten hierfür immens niedrig gehalten werden.

Noch im Juni werden die Straßenbeleuchtung und die Stromkabel, gleichzeitig mit der Versorgungsleitung der Telekom, verlegt. Anschließend wird der Straßenzug befahrbar gemacht; die vollständige Herstellung der Straße ist, abhängig von der Bebauung, für später vorgesehen.

Derzeit sind noch acht Bauplätze frei, davon sind allerdings bereits zwei Bauplätze reserviert.

Für weitere Auskünfte bezüglich der Grundstücke steht Ihnen das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft, Herr Roland Tiroch, Tel. 09255/ 947-14, gerne zur Verfügung.

Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrstellplatz Steinbach



Kurz vor der endgültigen Fertigstellung steht, nach dem Bepflanzen der Außenanlagen, der Neubau des Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrstellplatz in Steinbach.

Das ortsbildprägende Projekt in der Ortsmitte wird künftig einen Ort der Begegnung, des Wohlfühlens und des Miteinanders darstellen.

Auch die Feuerwehr Steinbach verfügt nunmehr über einen ausreichend großen Feuerwehrstellplatz mit modernsten technischen Einrichtungen, um ihr großes und vielseitiges Einsatzspektrum auf allen Gebieten der technischen Hilfeleistung abdecken zu können.



Das Projekt des Dorfgemeinschaftshauses (Gesamtkosten inklusive Außenanlagen ca. 595.600 Euro) wird aus dem Förderprogramm „Förderoffensive Nordostbayern“ durch das Amt für Ländliche Entwicklung gefördert. Die Kosten für den Feuerwehrstellplatz (ca. 256.100 Euro) werden im Wege der Projektförderung als Festbetragsfinanzierung durch die Regierung von Oberfranken mit 57.750 Euro bezuschusst.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken



Gz. L-A 7566-1057

Flurneuordnung Förstenreuth-Weickenreuth
Markt Stambach, Landkreis Hof

Schlussfeststellung

Das Verfahren Förstenreuth-Weickenreuth wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungsgesetz).

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Förstenreuth-Weickenreuth sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden. Der Widerspruch ist **schriftlich oder zur Niederschrift** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg

einzulegen. Er kann **auch per E-Mail mittels eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen Dokuments** unter der Adresse

poststelle@ale-ofr.bayern.de

eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei

Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf entnommen werden.
- Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Hinweis:

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken auf der Seite Projekte in Oberfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden. (<http://www.landentwicklung.bayern.de/oberfranken/137278/>)

Bamberg, 30.03.2020

gez.
Winkler
Ltd. Baudirektor

„Platz der Begegnung“ in neuem Glanz



Der gemeindliche Bauhof hat den „Platz der Begegnung“ für die kommende Sommersaison auf Vordermann gebracht. Jetzt kann der Sommer kommen! Der Platz zum Verweilen ist gerüstet.

Aus der Partnergemeinde Pilisszentiván

Wie die Partnergemeinde Pilisszentiván durch die Corona-Krise gekommen ist



Bürgermeisterin
Gyöngyi Poppréné Révay.

Die Einwohner der Marktkeugaster Partnergemeinde Pilisszentiván können schon wieder ein bisschen durchatmen. Gyöngyi Poppréné Révay, die Bürgermeisterin von Pilisszentiván, teilte mit, dass das ungarische Pilisszentiván nachweislich keinen Fall von Corona vorweist.

„Anfang März konnte bereits die Gefahr wahrgenommen werden, dass das Corona-Virus auch Ungarn erreichen wird. Die ungarische Regierung hat schnell erfolgreiche Verteidigungsstrategien eingeleitet, an die sich alle Einwohner diszipliniert hielten. Infolge dessen haben wir in Pilisszentiván schon ab dem 13. März Sicherheitsmaßnahmen eingeführt. Ein operativer Ausschuss wurde gegründet: unter meiner Leitung gab es wöchentlich Abstimmungen mit den Ärzten, mit den Institutsleitern, mit der Bürgerwehr sowie mit den örtlichen Vertretern des Katastrophenschutzes. 60 Tage lang war die Ausgangsbeschränkung gültig: man durfte nur zur Arbeit sowie in die Apotheke und einkaufen gehen. Die Kommunalverwaltung von Pilisszentiván half den Rentnern beim Einkauf. Außerdem wurden alle Personen mit besonderen sozialen Bedürfnissen mit kostenloser Verpflichtung unterstützt.

In den Kindergärten gab es lediglich Kinderbetreuung. In der Grundschule wurde im Laufe von drei Tagen der digitale Unterricht eingeführt, der Unterricht wird bis zum 15. Juni so fortgeführt. Der digitale Unterricht wurde in Pilisszentiván als auch im ganzen Land erfolgreich eingeführt.

- Die Sankt Iwaner Bürger haben die Vorschriften (Tragen von Mundschutzmaske, Einhaltung des Sicherheitsabstandes, Ausgangsbeschränkung) diszipliniert eingehalten. Es gab keine Probleme, sowohl die Älteren, als auch die Jüngeren waren sehr kooperativ.
- Am 18. Mai hat die ungarische Regierung wegen der Verbesserung der Lage die Maßnahmen gelockert. Die Vorkehrungen waren erfolgreich, die Zahl der Neuinfektionen hat sich vermindert. Vor einer Woche konnten auch die Restaurants und die Konditoreien geöffnet werden. Auf dem Sportplatz gibt es wieder Trainingseinheiten und die Ausgangsbeschränkung wurde aufgehoben.
- Auch der Kindergarten wurde geöffnet. Wegen der Infektionsgefahr gibt es aber weiterhin Schutzmaßnahmen, die einzuhalten sind: in den Geschäften, in den Apotheken sowie in den öffentlichen Verkehrsmitteln muss eine Mundschutzmaske getragen werden. Die Bevölkerung befolgt diese Regeln.
- Es gab landesweit Tests, auch Sankt Iwaner Bürger wurden getestet. Alle Testergebnisse der Sankt Iwaner waren erfreulicherweise negativ. In Pilisszentiván gab es keine Corona-Virus-Erkrankungen. Das ist eine sehr gute Nachricht. Auch landesweit gibt es dank der guten Verteidigungsstrategie sehr wenige Kranke.
- Für die Wirtschaftsteilnehmer waren die vergangenen zwei Monate sehr schwer, besonders für die Angestellten im Tourismus, im Gaststättengewerbe, im Dienstleistungssektor und der Unterhaltungsindustrie.
- Es gab viele begeisternde Aktionen, ähnlich wie in Italien. Die ungarische Regierung hat die Verteidigung gegen das Virus sehr gut koordiniert. Es gab keine Demonstrationen und keine Nahrungsmittelknappheit.
- Die Regierung von Ungarn und Pilisszentiván haben die Seuche erfolgreich bekämpft, was auch von der Bevölkerung anerkannt wird. Jetzt kommt eine leichtere Periode, man muss aber weiterhin sehr vorsichtig sein. Das Virus ist nicht verschwunden, die Ansteckungsgefahr ist weiterhin gegeben. Man muss die Vorschriften einhalten (Atemschutzmaske, Sicherheitsabstand). Langsam können wir aber wieder ein normales Leben führen. Wir sind zuversichtlich. Hoffentlich können wir unsere Marktkeugaster Freunde noch in diesem Jahr wiedersehen.

Viele Grüße

Bürgermeisterin Gyöngyi Poppréné Révay

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktkeugast für Sie da.

Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda inkl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| - Neuwagen | - Jahreswagen |
| - Tageszulassungen | - Finanzierung |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice | - TÜV - jeden Mittwoch |
| - 24h-Tankstelle | - Autowaschanlage |

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktkeugast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

Markt Grafengehaig aktuell

Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 5. Mai 2020

Christoph Wirth als neues Ratsmitglied vereidigt/ Volker Kirschenlohr bleibt Zweiter Bürgermeister

Im Vordergrund der Grafengehaiger Marktgemeinderatssitzung in der Frankenwaldhalle stand die Vereidigung des neugewählten Ratsmitgliedes Christoph Wirth, die Erster Bürgermeister Werner Burger vornahm und sich auf eine gute Zusammenarbeit freute. Zur Wahl des Zweiten Bürgermeisters bildete das Ratsgremium einen Wahlausschuss, dem Andrea Weber, Bernd Witzgall und Christoph Wirth angehörten. Auf die beiden Wahlvorschläge entfielen sechs Stimmen für Volker Kirschenlohr und drei für Bernd Witzgall. Erster Bürgermeister Werner Burger gratulierte Kirschenlohr, der bereits in den zurückliegenden zwei Amtsperioden als Zweiter Bürgermeister fungierte, zur Wiederwahl. Eine Vereidigung war deshalb nicht erforderlich.

Einstimmig beschloss der Grafengehaiger Marktgemeinderat den Neuvorschlag zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes als Satzung. Der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Michael Laaber, betonte, dass sich der Neuvorschlag der Geschäftsordnung des Gemeinderates im Wesentlichen an die amtliche Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages anlehnt. Einmütig stimmte das neue Ratsgremium der Satzung zu, das dem Bürgermeister die Entscheidungsfreiheit ohne Gemeinderatsbeschluss über Aufträge bis zu 5.000 Euro zubilligt. Für den Fall, dass sowohl der Erste und Zweite Bürgermeister verhindert sind, bestimmte der Marktgemeinderat Klaus Keil als Stellvertreter.



Neugewählter Grafengehaiger Marktgemeinderat Christoph Wirth.

Als nächstes stand die Bestellung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses an. Ihm gehören Manfred Rodler (Vertreter Klaus Keil) und Christoph Wirth (Vertreter Helmut Söllner) von der Dorfgemeinschaft/Überparteilichen Wählergemeinschaft Grafengehaig sowie Volker Kirschenlohr (Wählergemeinschaft Eppenreuth-Schlockenau), Bernd Witzgall (Wählergemeinschaft Mühlweg) und Martin Frisch (Wählergemeinschaft Horbach-Grünlas) an. Stellvertreterin ist bei Verhinderung für diese drei jeweils Andrea Weber.



Erster Bürgermeister Werner Burger (rechts) vereidigt den neuen Marktgemeinderat Christoph Wirth (links).

Zum Vorsitzenden wurde Manfred Rodler und Christoph Wirth zum Stellvertreter (beide DG/ÜWG) bestellt.

Neben Ersten Bürgermeister Werner Burger wird zukünftig Gemeinderat Martin Frisch (Vertreter Helmut Söllner) die Marktgemeinde Grafengehaig als Verbandsrat in der Gemeinschaftsverammlung der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast vertreten.

Zudem wurde der Erste Bürgermeister Werner Burger vom Marktgemeinderat Grafengehaig erneut zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt.

Die Bestellung eines Jugendsprechers/Jugendsprecherin vertagte der Grafengehaiger Gemeinderat auf die kommende Ratssitzung.

Sie dürfen bauen

Bürgermeister Werner Burger gab zudem bekannt, dass zum Bauantrag von Jennifer und Johannes Kolloch, Walberngrün 49, für den vorgesehenen Dachausbau mit Errichtung von zwei Gauben sowie einer Doppelgarage das gemeindliche Einvernehmen als Angelegenheit der laufenden Verwaltung erteilt ist.

kpw

Aus der Marktgemeinderatssitzung

vom 18. Mai 2020

Arbeiten des zukünftigen Dorfgemeinschaftshauses liegen im Plan



Unser Bild zeigt das im Umbau befindliche Haus in Grafengehaig, Marktplatz 1, das zum künftigen Dorfgemeinschaftshaus hergerichtet wird.



Bürgermeister Werner Burger (von links) und VG-Geschäftsstellenleiter Michael Laaber (daneben) erläuterten dem Marktgemeinderat den aktuellen Stand der Bauarbeiten.

Im Vordergrund der Grafengehaiger Marktgemeinderatssitzung stand die Besichtigung des Hauses Marktplatz 1. Dieses wird derzeit im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern saniert sowie zum Dorfgemeinschaftshaus um- und ausgebaut. Begonnen haben die Arbeiten im Frühjahr 2019 und liegen nach der Erläuterung des Ersten Bürgermeisters, Werner Burger, im Plan.

Die Kosten werden rund 1,5 Millionen Euro betragen. Mehrkosten von 5.200 Euro sind durch erforderliche Abdichtungsarbeiten sowie von 16.200 Euro für das Abstrahlen des Außenputzes entstanden. Im nichtöffentlichen Teil der sich anschließenden Gemeinderatssitzung vergab das Ratsgremium den Auftrag für die Trockenputzarbeiten im Gebäudeinneren für 5.200 Euro an die Firma Erl aus Kulmbach. Es schloss sich die Besichtigung von drei Flächen im Marktgemeindegebiet Grafengehaig - zwei bei Horbach und eines bei Seifersreuth - an, für die dem Marktgemeinderat Voranfragen für Bauleitplanverfahren vorliegen.
kpw

Einmal wieder... nach Seifersreuth

*Einmal wieder - bleiben wir nicht mehr daheim,
einmal wieder - wird das Wirtshaus offen sein
und wir kehren fröhlich ein.*

*Einmal wieder - zu stillen den Hunger und den Durst
mit Haxen, Bier und Currywurst.*

*Einmal wieder - ich hab's schon lang vermisst,
ein Gläschen voll mit Williams Christ.*

*Einmal wieder - um im Sommer nicht zu schwitzen,
kann man bei Euch auch draußen sitzen.*

*Einmal wieder - dienstags Stammtischzeit,
wir warten drauf und sind bereit.*

*Einmal wieder - man kann es kaum erwarten,
das Schlachtfest und den Gänsebraten.*

Einmal geht Corona auch vorbei...

Jetzt liebe Grüße und Gesundheit für Euch „Drei“.

Horst Eitner

Kirchliche Nachrichten Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktkeugast

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr, 09.15 Uhr und 10.30 Uhr
Gottesdienst am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:
18.30 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.30 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 18.00 Uhr

Marktkeugast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag und Freitag: 19.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Rosenkranz am Samstag um 18.00 Uhr

Vorabendgottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Neuensorg

Rosenkranz am Freitag: 17.00 Uhr

Pfarrmitteilungen

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion findet am **Freitag, 5. Juni**, wieder statt. Wir bitten jedoch um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 09255/ 946-0.

Bibelstunde

Die nächste Bibelstunde findet am **Mittwoch, 10. Juni**, nach dem Gottesdienst um 19.00 Uhr, im Kantoratsgebäude Marienweiher, statt.

Fronleichnam

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi begehen wir am **Donnerstag, 11. Juni**. An diesem Tag findet in Marienweiher die Fronleichnamsprozession statt.

Der Festgottesdienst findet um 09.00 Uhr (bei schönem Wetter auf der Wiese vor der Basilika) statt. Die Eucharistische Prozession zu den vier Altären findet, laut den zurzeit geltenden Vorschriften, nur mit dem Liturgischen Dienst und dem Priester mit dem Allerheiligsten statt.

In Marktkeugast findet der Festgottesdienst am Sonntag, 14. Juni, um 08.30 Uhr, statt. Die Eucharistische Prozession durch „Unterkeugast“ zu den vier Altären (1. Fam. Spitzl; 2. Fam. Zahl, 3. Sparkasse und 4. Martinsheim) findet, laut den zurzeit geltenden Vorschriften, nur mit dem Liturgischen Dienst und dem Priester mit dem Allerheiligsten statt.

Eucharistische Anbetung

In der Basilika Marienweiher findet an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Eucharistische Anbetung nach dem Gottesdienst statt und dauert bis 20.00 Uhr. **Die nächste ist am Mittwoch, 24. Juni.**

Patrozinium unserer Basilika

Am **Donnerstag, 2. Juli**, ist das Fest Mariä Heimsuchung, das Patrozinium unserer Basilika. Der Gottesdienst an diesem Tag findet um 18.30 Uhr statt. Der Festgottesdienst wird am **Sonntag, 5. Juli, um 10.30 Uhr**, gefeiert.

Tanzinspiration

Am **Freitag, 19. Juni**, findet um 19.00 Uhr im Wallfahrterhaus ein Tanzabend unter dem Thema „FreiTanzen“ statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro.

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag entfällt nochmals im Juni. Der Termin für Juli wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Impressum



Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:

für den Markt Marktkeugast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender

für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Tel.: 09191/7232-0

Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)

E-Mail: info@wittich-forchheim.de

Internet: <http://www.wittich.de>



Nachlesen im Internet

**Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
auf unserer Homepage unter
www.markt-marktkeugast.de/
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt**

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Herr Josef Daum telefonisch erreichbar unter

Tel. 09267/ 1575 oder Tel. 0171/ 5309345

Klosterladen Marienweiher



Der Klosterladen ist vorübergehend geschlossen!

Bei dringendem Bedarf können Sie sich gerne unter folgenden Telefonnummern melden:

09255/ 96123

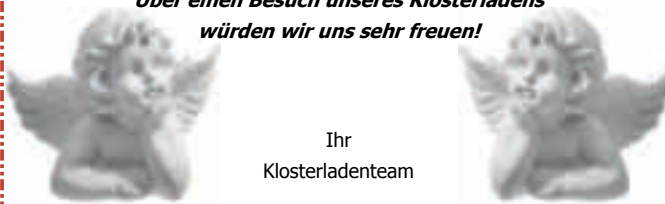
09255/ 1584

09255/ 7550

**Für die Begegnung mit Jesus
schenkt uns das Leben genug Gelegenheit.**

Romano Guardini

**Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!**



Ihr
Klosterladenteam



Marienkirche
Stambach

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Stambach-Mannsflur



Bethlehemkirche
Mannsflur

Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt

Sonntag, 14.06.2020

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Lektorin Loncsek

Dienstag, 16.06.2020

Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast als Lesegottesdienst

Donnerstag, 25.06.2020

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindegottesaal Stambach, Schulstr. 1

Sonntag, 28.06.2020

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Müller

Dienstag, 30.06.2020

Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast als Lesegottesdienst

Die Gottesdienste in Mannsflur finden bei schönem Wetter draußen auf der Wiese statt.

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Grafengehaiger feiern erstmals wieder Gottesdienst an Himmelfahrt



Nach einer längeren Corona bedingten Zwangspause feierten die Grafengehaiger Christen erstmals wieder an Christi Himmelfahrt Gottesdienst. Den Start am Himmelfahrtstag hatten Pfarrerin Heidrun Hemme und der Kirchenvorstand ganz bewusst gewählt, da an diesem Tag traditionell zum Freiluftgottesdienst eingeladen wird - normalerweise zwar immer gemeinsam mit der Nachbargemeinde Presseck, aber das war aufgrund der Corona-Einschränkungen heuer leider nicht möglich.

Die Gemeinde war auf einen Platz neben der Frankenwaldhalle eingeladen. 50 Stühle mit dem vorgegebenen Abstand standen bereit, ebenso ein Keyboard und Liedblätter zum Mitsingen/Mitsummen. Ein schön geschmückter Altartisch hieß die Gläubigen schon von weitem willkommen und den Gästen eröffnete sich bei bestem Frühlingwetter ein wunderbarer Blick auf Grafengehaig mit der altherwürdigen Heilig-Geist-Kirche im Zentrum.

Die Freude, dass nach der langen Pause wieder ein Gottesdienst möglich ist, war den zahlreichen Gläubigen anzusehen und eine ausgesprochen fröhliche Atmosphäre spürbar. Das wunderschöne Frühlingwetter trug seinen Teil zu einem gelungenen Open-Air-Gottesdienst bei.

Endlich wieder als Gemeinde Gottesdienst zu feiern, gemeinsam zu singen und zu beten, Gottes Wort zu hören und Kraft und Stärkung zu erhalten - viele empfanden den Gottesdienst als sehr ergreifend. Was in normalen Zeiten so selbstverständlich ist, wird in Corona-Zeiten zu etwas ganz Besonderem.

Pfarrerin Heidrun Hemme schlug ausgehend vom Predigttext im 3. Kapitel der Apostelgeschichte, Verse 1-11 in ihrer Predigt eine Brücke zur Corona-Pandemie. Sie verglich die Himmelfahrt mit einem Virus des Lebens, der Hoffnung und der Freude. Und sie betonte, dass der Geist von Jesus immer da ist, so wie der Himmel immer da ist - auch in Corona-Zeiten. **„Leben ist jetzt und Liebe ist jetzt!“** - auch wenn keiner aktuell sagen kann, wie lange es noch dauert, bis sich der gewohnte Alltag wieder eingestellt hat. Da spielt die Corona-Situation mit Abstandsgeboten keine Rolle, weil wir, angesteckt von Jesu Geist, neue und andere Wege finden können, um Gott und einander nahe zu sein“.

Als Beispiele nannte die Pfarrerin das gemeinsame Gebet beim abendlichen Glockenläuten, den Anruf bei den Nachbarn oder bei Verwandten, das Musizieren im Ort, den Einkaufsdienst für Ältere, den wöchentlichen Radio-Gottesdienst... All dies seien vielfältige, lebendige und berührende Formen von Gottesdienst gewesen. Und sie appellierte an die Gemeinde, nicht ungeduldig zu werden und nicht gleich um die Freiheit zu bangen, nur weil aus gegenseitiger Rücksichtnahme das gewohnte Leben aktuell eingeschränkt ist: **Leben ist jetzt, Liebe ist jetzt! Und Jesus ist da!**

Kantorin Susanne Schramm ließ einfühlsam am Keyboard die Lieder „Morgenlicht leuchtet“, „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“, „Jesus Christus herrscht als König“ und „Wir feiern deine Himmelfahrt“ erklingen. Mit dem Schlusseggen der Pfarrerin gingen die Grafengehaiger gestärkt in den Feiertag. Ein Stück Normalität war mit dem Gottesdienst wieder spürbar und greifbar geworden.

Im Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Grafengehaig hat man sich zunächst darauf verständigt, von Gottesdiensten IN der Heilig-Geist-Kirche abzusehen. Ersatzweise finden regelmäßig Open-Air-Gottesdienste statt, zu denen herzlich eingeladen wird. Die aktuellen Termine werden jeweils auf der Homepage der Kirchengemeinde unter www.kirche-grafengehaig.de veröffentlicht.

Heike Söllner

Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste – ein Zuhause. Deshalb ist Ihre Hilfe mehr als ein finanzieller Beitrag:
ein Baustein zum Glück.

DZI
System
Spende

SOS-Kinderdorf –
weil Kinder ein Zuhause brauchen.





Jetzt spenden!

sos-kinderdorf.de

Solide verarbeitet - lange haltbar

Eigene Produktion der Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu und Aluminium

- Eingehende neutrale Fachberatung
- Individuelle Planung und Aufmaß vor Ort
- Erfahrenes Montageteam, schneller Kundendienst



Achenbach Security RC2
Wirksamer, zertifizierter RC2-Einbruchschutz für ein „sicheres Zuhause“!

- **ACHTUNG!** Die KfW-Förderung für Fenstersanierung wurde für 2020 verdoppelt !!!

Wir beraten Sie ausführlich in der großen Ausstellung.



Eigene Produktion!
seit mehr als 50 Jahren!

ACHENBACH®
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Str. 10 · 95239 Zell
Telefon 0 92 57 / 9 41-0
www.achenbach-zell.de

FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST

Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktlegast

Aktion „VR geschützt durch die Krise!“

300 Stoffmasken stehen für Nachhaltigkeit/

Raiffeisenbank Oberland spendet Mund-Nasen-Masken an die Grund- und Mittelschule Marktlegast



Im Rahmen der Aktion „VR geschützt durch die Krise!“ spendete die Raiffeisenbank Oberland eG 300 Mund-Nasen-Masken an die Grund- und Mittelschule Marktlegast. Unser Bild zeigt (von links) Elmar Bauer von der Hauptstelle Marktlegast, Rektorin Annette Marx und Vorstandsvorsitzenden Ralph Goller bei der Übergabe.

„Seit rund zwei Monaten steht überall das Corona-Virus im Mittelpunkt. Dass wir hier in Deutschland einmal mit externen Einschränkungen leben müssen, hätten wir uns niemals träumen lassen, aber es ging nicht anders um diesen Virus zu stoppen“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Oberland eG, Ralph Goller, bei der Übergabe von 300 Mund-Nasen-Masken an die Rektorin der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Annette Marx. Mit den Einschränkungen müssen wir alle zurechtkommen, das waren große Belastungen für jeden von uns, aber insbesondere auch für die Kinder und ihre Familien. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass nun wieder Lockerungen zugelassen werden können, damit nun auch das Schulleben wieder langsam hochgefahren werden kann.

„Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, dass die Schülerinnen und Schüler unserer Grund- und Mittelschule Marktlegast auch in Zeiten der Corona-Pandemie sicher und geschützt in die Schule und wieder nach Hause kommen. Die Raiffeisenbank Oberland eG hofft, dass die Verantwortlichen zusammen mit den Schülerinnen und Schülern gut und gesund durch die Krise kommen“, betonte Ralph Goller.

Mit der Aktion „VR geschützt durch die Krise!“ engagieren sich die bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken zusammen mit dem Gewinnsparverein Bayern und wollen Schulen mit einer ausreichenden Anzahl an Mund-Nasen-Masken für den täglichen Bedarf unterstützen, sagten Vorstandsvorsitzender Ralph Goller sowie Elmar Bauer von der Hauptstelle Marktlegast. Die Masken stammen von örtlichen Firmen und werden in unterschiedlichen Ausführungen sowohl für Schülerinnen und Schüler, als auch für Lehrerinnen und Lehrer in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt.

Rektorin Annette Marx blickte auf eine tolle Aktion und bedankte sich auch im Namen der Schüler und Eltern für die von der Raiffeisenbank Oberland eG gespendeten 300 Mund-Nasen-Masken, mit denen die Kinder besser zurecht kommen.

kpw

Neustart nach acht Wochen Homeschooling

Es war am Freitag, den 13.03.2020, als die Durchsage kam, dass sich alle Schüler in die Aula begeben sollten. Unsere Schulleiterin, Annette Marx, erklärte den Kindern, dass alle Schulen in Bayern wegen der Corona-Pandemie geschlossen werden und man nun von zuhause aus lernen müsse. Damals freuten sich die Schüler noch, der eine mehr, der andere weniger.

Für die darauf folgenden Wochen musste ein Umdenken her – und zwar schnell und übers Wochenende: Wie erreicht man alle Schüler, was ist die richtige Aufgabenmenge, welche Bildungsinhalte eignen sich am besten für diese Zeit? Welcher ist der richtige Weg, um nach Möglichkeit die Schüler weder zu über- noch zu unterfordern und gleichzeitig nicht die Eltern zu sehr zu belasten?

In einem Telefonat meinte eine Schülerin Ende April zu mir: „Ich hätte nie gedacht, dass ich das mal sagen werde, aber: Ich will endlich wieder in die Schule!“

Nach acht langen Wochen dann endlich wieder ein Stück Normalität: Am 11.05.2020 durfte unsere vierte Klasse wieder starten. Jeder trug eine Mund-Nase-Maske, zusätzlich erhielten jedes Kind und jede Lehrkraft jeweils zwei weitere gespendete Masken von der Raiffeisenbank Oberland. Danke dafür!

Gut desinfiziert standen 24 Schüler erneut in der Aula und hörten den Erklärungen und neuen Richtlinien von Frau Marx zu, bevor sie dann, aufgeteilt in zwei Gruppen, in ihre Klassenzimmer gingen.

Das gleiche Spiel wiederholte sich dann eine Woche später noch einmal, als auch unsere Erstklässler und Fünftklässler wieder mit dem „Präsenzunterricht“ starten durften.

Auch unter ihren Masken konnte man die Freude über das Ende der „Homeschooling-Zeit“ erkennen.

Unsere Zweit-, Dritt- und Sechstklässler müssen sich noch etwas gedulden und noch etwas länger von zuhause aus lernen, doch auch hier ist die Rückkehr in die Schule nach den Pfingstferien geplant.

Waren das Corona-Ferien? Sicherlich nicht! Lieber lernen zuhause oder lernen in der Schule? Definitiv in der Schule!

Maja Schmitt-Haller



Veranstungskalender Marktlegast

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie veröffentlichen wir in dieser Ausgabe die Veranstaltungen nur unter Vorbehalt, da weitere Einschränkungen zum aktuellen Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht absehbar sind. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Juni

Sonntag, 07.06.

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktlegast**

14.00 Uhr „Auf geht's in die Kleinrehmühle“ - Familienwanderung für Klein und Groß, ca. 2,5 km; Für die Kinder gibt es Getränke und Eis vom Frankenwaldverein!

Treffpunkt: Radonplatz Marktlegast

Donnerstag, 11.06. - Fronleichnam

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

08.50 Uhr Kirchenparade zu Fronleichnam in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher
Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast
Gottesdienst

09.00 Uhr in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließender Fronleichnamsprozession

Sonntag, 14.06.

Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

08.30 Uhr Gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche Marktlegast mit anschließender Fronleichnamsprozession

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktlegast**

10.00 Uhr „Auf dem Skulpturenweg bei Schwarzenbach/Wald“ mit Einkehr, ca. 5 km;
Treffpunkt: Radonplatz Marktlegast

Dienstag, 16.06.

Markt Marktlegast

19.00 Uhr Volkshochschulkurs „Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) anschauend erklärt“ im Bürgersaal Marktlegast

Sonntag, 21.06.

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktlegast**

08.30 Uhr „Auf dem Fränkischen Gebirgsweg“, mittelschwere Tagesstour mit Rucksackverpflegung, ca. 25 km;
Treffpunkt: Radonplatz Marktlegast

Montag, 22.06.

Markt Marktlegast

17.00 Uhr Volkshochschulkurs „Style - Image - Farbe - Frisur“ im Bürgersaal Marktlegast

Montag, 29.06.

Markt Marktlegast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktlegast

Juli

Sonntag, 05.07.

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktlegast**

10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium (02.07.2020) in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Veranstaltungskalender Grafengehaig

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie veröffentlichen wir in dieser Ausgabe die Veranstaltungen nur unter Vorbehalt, da weitere Einschränkungen zum aktuellen Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht absehbar sind. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Juni

Sonntag, 21.06.

Gartenbauverein Grafengehaig

08.00 Uhr Familienausflug in den Zoo Leipzig

Montag, 22.06.

Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung in der Gemeindekanzlei im Rathaus Grafengehaig

Sonntag, 28.06.

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig**

09.00 Uhr Ganztageswanderung auf einem Teilstück des Bürgermeisterweges;
Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Evangelische Kirchengemeinde Grafengehaig

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen bei Grünlas - Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben! Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Sonntag, 26.07.2020

Juli

Sonntag, 05.07.

**Obst- und Gartenbauverein
Gösmes-Walberngrün**

Tagesausflug mit dem Bus - Genaueres wird noch bekannt gegeben!

Kindergarten „Pfiffikus“ Eppenreuth

14.00 Uhr Sommerfest im Kindergarten „Pfiffikus“ Eppenreuth

Weitere Mitteilungen und Informationen

Den eigenen Kirchturm neu entdecken

Wer sich mit seinen Ängsten angesichts der Krise wirklich auseinandersetzt, kann neue Perspektiven gewinnen und im Glauben an die Zukunft Hoffnung finden. Gerade in Zeiten von Corona lohnt sich daher auch ein neuer Blick auf die eigene Kirche. Gelegenheit dazu bietet der Filmwettbewerb Kirchenstorys. „Kirchtürme prägen unsere Ortsbilder“, sagt Christian Kainzbauer-Wütig, der pädagogische Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung. „Aber wie viel wissen wir eigentlich über unsere Pfarrkirche? Da gibt es sicher viel zu lernen und zu entdecken. Und das bringt jeden auch dem eigenen Glauben näher.“

Deshalb hat er zusammen mit dem Jugendamt der Erzdiözese den Wettbewerb schon im Herbst ins Leben gerufen. In Kurzfilmen von maximal vier Minuten Länge können Filmemacher ihre Kirche vorstellen, zeigen, was es an diesem speziellen Ort zu entdecken gibt oder von der Geschichte des Baus erzählen. Eine Teilnahme ist nach wie vor möglich, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Katholische Erwachsenenbildung begleitet alle Teilnehmer mit kostenlosen Seminaren rund ums Filmemachen. Alle Informationen auf www.kirchenstorys.de.

**Mach mit
beim
Kurzfilm-
Wettbewerb!**

Kirchenstorys
zwischen
**Orgel, Turm &
Sakristei**

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 3,00 € (pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen - Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Förderverein für regionale Entwicklung e. V. | Arthur-Scheunert-Allee 2 14558 Nuthetal



Pressemitteilung:

Freie Förderplätze für kostenfreie Webseitenerstellung – Azubis suchen Projektpartner aus Bayern

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Um es den Berufseinsteigern zu ermöglichen an abwechslungsreichen, realen Projekten zu arbeiten, werden im Rahmen des Förderprogramms „Bayern vernetzt“ nun neue Projektpartner aus Bayern gesucht.

Kommunen, soziale und öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen können sich hierbei von den Azubis eine individuelle Webseite erstellen lassen und ermöglichen ihnen hiermit praktische Berufserfahrung zu sammeln. Die Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. „Von Beginn an hat sich die Zusammenarbeit mit dem Förderverein für regionale Entwicklung e.V. als sehr professionell und gut strukturiert erwiesen und der persönliche und direkte Dialog zwischen uns als Auftraggeber und den Azubis stand dabei stets an oberster Stelle. Die Umsetzung der Designwünsche und des Contents erfolgt dabei sehr ziel- und kundenorientiert und unser Endergebnis selbst spricht für die hohe Qualität der Arbeit des Fördervereins und seiner Azubis“, berichtet Herr Aicher, Inhaber eines Baumpflegeunternehmens in Haldenwang.

Geltende Datenschutzrichtlinien werden natürlich bei der Erstellung der Webseite berücksichtigt und umgesetzt. Nach Projektabschluss ermöglicht ein bedienerfreundliches Redaktionssystem es den Projektpartnern ihre Webseite selbstständig zu pflegen – ganz ohne Programmiererkenntnisse. Sollte es dennoch mal eine Frage geben, kann man sich natürlich auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2030 an den Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047471 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte aus Bayern finden Sie unter www.azubi-projekte.de/bayern.

Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Adresse
Arthur-Scheunert-Allee 2
14558 Nuthetal

Kontakt
Telefon: 0331 55047471
Fax: 0331 55047401

info@azubi-projekte.de
www.azubi-projekte.de

Spendenkonto
Förderverein für regionale Entwicklung e.V.
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE44 1605 0000 3517 0084 00
BIC: WELADED1PMB

Vereinsregister
Amtsgericht Potsdam VR 7064 P

Weitere Informationen zu den Azubi-Projekten finden Sie unter www.azubi-projekte.de.



**ENERGIE
ZUKUNFT**
Wir gestalten mit!

Bürgerenergiepreis Oberfranken Mein Impuls. Unsere Zukunft!

**10.000 Euro für
die Energiezukunft!**

Wer kann teilnehmen?

Mit dem Bürgerenergiepreis Oberfranken werden Privatpersonen, Vereine, Schulen und Gruppierungen ausgezeichnet, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft vor Ort setzen. Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Welche Projekte können eingereicht werden?

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Der Realisierungsgrad der Maßnahmen ist kein Kriterium für die Bewerbung. Ideen und Konzepte die im laufenden Jahr begonnen haben, können genauso eingereicht werden wie Projekte, die schon vor längerer Zeit gestartet wurden und nach wie vor Bestand haben.

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis werden die Gewinner der letzten Jahre mit kurzen Videos vorgestellt - hier kann man sich schnell und einfach ein Bild von der Bandbreite der möglichen Projekte machen.

Was ist für die Bewertung entscheidend?

Die eingereichten Vorschläge werden danach bewertet, ob es ihnen gelingt einen Impuls für die Energiezukunft zu setzen. Die Projekte sollen eine

Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für die Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen. Der Umfang des Projekts ist kein Bewertungskriterium.

Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Fachjury. Die Zusammensetzung der Jury ist im Internet veröffentlicht.

Wie bewirbt man sich?

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis finden Sie das Online-Bewerbungsformular sowie die Bewerbungsfrist. Bewerbungsunterlagen, die nach der genannten Frist eingereicht werden, nehmen automatisch am Bürgerenergiepreis des Folgejahres teil.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Bürgerenergiepreis Oberfranken ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt durch die Jury.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Annette Seidel,
T 09 21-2 85-20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de

bayernwerk



Stefanie Trammer
Garten- & Hausmeisterservice

Kulmbacher Str. 5 • 95352 Marktkeugast
E-Mail: s-t-dienstleistungen@gmx.de
Handy: 01577/3933997

- Brennholz • Winterdienst • Baumschnitt
- Dienstleistungen rund um Haus und Garten

... und was können wir für Sie tun?

Stellenanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung - Blätter A – M - Blätter N – Z reklamation@wittich-forchheim.de	-40 -27
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr



HÖRATH
HEIZUNG · SANITÄR

SANITÄRINSTALLATION | BADSANIERUNG
HEIZUNGSBAU | SOLARANLAGEN

Hörath GmbH • Bachmannstr. 18 • 95352 Marktkeugast
Tel. 0 92 55 - 80 75 00 • Fax 0 92 55 - 8 07 50 75
www.hoerath.com



Metzgerei Markus Ebner

Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktkeugast, Tel. 09255 229

*Angebot der Woche**

vom 18.06. bis 08.07.2020

Nudelsalat	100 g	€ 0,90
Schinkenröllchen	1 Stk.	€ 1,60
Haussalami vom Stück	100 g	€ 1,49
Gelbwurst mit u. ohne Kräuter v. St.	100 g	€ 0,99
Kasseler gek. mit Knochen	100 g	€ 0,89
Rinderbraten a. d. Schulter	100 g	€ 1,39
Schweinegeschnetzeltes natur	100 g	€ 0,89

*Angebot der Woche**

vom 09.07. bis 29.07.2020

Käseaufschnitt 4-fach sortiert	100 g	€ 1,35
Zwiebelfleischkäse	100 g	€ 0,99
Krakauer / Knoblauchwurst	100 g	€ 0,95
Schichtsalat „Hawaii“	100 g	€ 0,85
Rindersuppenfleisch o. Kn.	100 g	€ 0,89
Schweinekoteletts	100 g	€ 0,79
Schweinebraten mit Schwarte	100 g	€ 0,90

* Solange Vorrat reicht; Änderungen vorbehalten!

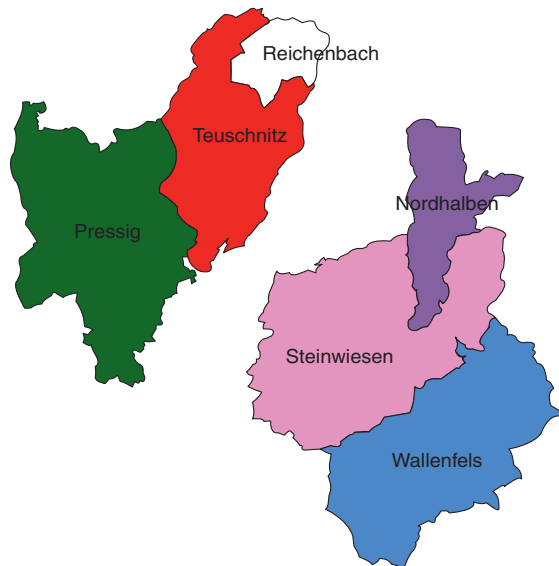
Unsere Öffnungszeiten sind

Mo. 7.30 – 13.00 Uhr,

Di. – Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 7.00 – 12.00 Uhr

Informationsquelle

mit hoher Akzeptanz



PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Reichenbach, Tschirn, Wickendorf, Wiesenmühle, Wolfenhof)

PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberperfdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallersreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterperfdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißlenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

PLZ 95182 **Döhlau**

Verbreitungsgebiet: Döhlau, Kautendorf, Neudöhlau, Tauperlitz

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

Werben Sie effektiv in Amts- und Mitteilungsblättern.

PLZ 96365 **Nordhalben**

Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

PLZ 96349 **Steinwiesen**

Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlabrück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflersmühle, Neufang, Nurn, Remitzhof, Rieblich, Schlegelshaid, Schnabrüchsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

PLZ 96346 **Wallenfels**

Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

PLZ 95352 **Marktlegast**

Verbreitungsgebiet: Marktlegast (mit Achatzmühle, Baiersbach, Filshof, Großrehmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrehberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehmühle, Kosermühle, Mannsflur, Marienweiher, Mittelrehberg, Neuen-sorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirthaus, Traindorf, Vorderrehberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.